

VERZEICHNIS

der im

Regierungsbezirk Köslin aufgefundenen

KÄFER

von

ALBERT LÜLLWITZ,

Köslin.

Herausgegeben

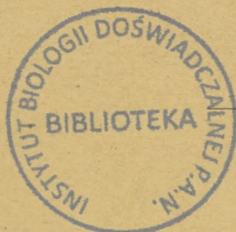
S. 594

vom Entomologischen Verein in Stettin

im Selbstverlage

als Sonderausgabe

aus dem 76. Jahrgang der Stettiner Entomologischen Zeitung.



Wysł do

S. 21436

*22.1.51
MIP*

Stettin 1915.

Druck von Oskar Bonde, Altenburg, S.-A.

*8m - 10. 11. 59
P. 30*

Verzeichnis
der
im Regierungsbezirk Köslin aufgefundenen
Käfer

von
Albert Lüllwitz.

Köslin 1914.

Herausgegeben
vom Entomologischen Verein in Stettin
im Selbstverlage
als Sonderausgabe
aus dem 76. Jahrgang der Stettiner Entomologischen Zeitung.

Stettin 1915.

Druck von Oskar Bonde, Altenburg, S.-A.



5.594.





Vorwort.

Wir veröffentlichen hiermit das schon im Jahre 1914 von uns angekündigte Käfer-Verzeichnis von Albert Lüllwitz, Köslin, das wohl für alle Teile Pommerns heute mehr oder weniger maßgebend sein dürfte.

Zum Geleite geben wir ihm die schöne Besprechung, die Herr Rektor G. Schroeder, Stettiner Entomologische Zeitung 75. 1914, Seite 410—411 dem Werke seines Jugendfreundes widmete, mit auf den Weg.

Mit dieser Herausgabe hoffen wir allen Käferfreunden Pommerns einen wesentlichen Dienst zu erweisen und ihnen ein gutes Hilfsmittel für die Ordnung ihrer Sammlungen und für die weitere Erforschung der gewiß noch umfangreicheren Käferfauna Pommerns zu bieten.

Wir beabsichtigen, später eine Erweiterung dieses Verzeichnisses durch Ausdehnung auf die ganze Provinz Pommern vorzunehmen. Zu diesem Zwecke bitten wir alle pommerschen Käfersammler, uns ihre Beobachtungen der hier aufgezählten und besonders etwa neu gefundenen Käfer Pommerns mitzuteilen.

Daher veranstalten wir eine Sonderausgabe, die von allen Sammlern zu billigem Preise erworben werden kann.

Stettin, den 1. Oktober 1915.

Der Vorstand

des Entomologischen Vereins
zu Stettin.

Zum Geleite.

Ostern ds. Js. besuchte ich während eines kurzen Aufenthaltes in Köslin meinen dort wohnenden verehrten Freund Herrn Albert Lüllwitz. Beide mit der gleichen Liebe für die Natur erfüllt, unternahmen wir Ende der siebziger und Anfang der achtziger Jahre des vorigen Jahrhunderts im Kösliner Regierungsbezirk häufig gemeinsame Ausflüge zur Beobachtung der heimischen Käferfauna. Während ich 1883 meinen Wohnsitz nach Stettin verlegte und mein Interesse auch anderen Insektengruppen zuwandte, blieb mein Freund seiner Heimat und den Käfern treu. So hat er etwa 36 Jahre lang im Kösliner Reg.-Bez., besonders in der Umgegend von Köslin und Saleske (bei Stolpmünde), mit unermüdlichem Fleiß und nie erlahmendem Interesse die dortige Käferwelt beobachtet. Durch Beschränkung auf ein verhältnismäßig kleines Sammelgebiet war es ihm möglich, dasselbe mit einer Gründlichkeit zu durchforschen, wie es in unserer Heimatprovinz bisher wohl kaum geschehen ist.

Als ich bei dem erwähnten Besuch einen Blick in die reichhaltige und peinlich saubere Sammlung meines Freundes tat, äußerte ich den Wunsch, er möge doch ein Verzeichnis der von ihm in Pommern aufgefundenen Käfer anfertigen, um so die Ergebnisse seiner langjährigen Beobachtungen festzulegen und den Käferfreunden in Gegenwart und Zukunft zugänglich zu machen. Diesem Wunsche ist er bereitwilligst nachgekommen, und er hat mir nun das **handschriftliche Verzeichnis** — mit Gattungsregister versehen und sauber gebunden — zur beliebigen Verwendung zur Verfügung gestellt.

Das Verzeichnis umfaßt **2178 Arten**, Varietäten und Aberrationen und ist reich an Bemerkungen über Zeit und Ort des Vorkommens, über Futterpflanzen usw.

Ich habe dieses wertvolle Verzeichnis dem Entomologischen Verein zu Stettin überwiesen. Es ist der

Vereinsbibliothek einverleibt worden und kann nun von Käferfreunden eingesehen werden. Der Vorstand des Entomol. Vereins behält sich vor, das Verzeichnis erforderlichenfalls in der Vereinszeitschrift zum Abdruck zu bringen.

Meinem lieben Freunde aber spreche ich auch an dieser Stelle für die große Mühe, der er sich in seinem hohen Alter so bereitwillig unterzogen hat, herzlichen Dank aus. Den schönsten Lohn aber wird er finden in dem Bewußtsein, zur Erforschung der heimischen Tierwelt ein gutes Stück beigetragen zu haben.

Stettin, den 20. Oktober 1914.

Gustav Schroeder.

Namen der Käfer nach dem „Catalogus Coleopterorum Europae etc.“
von L. v. Heyden, E. Reitter, J. Weise. Ed. II. 1906.

Systematisches Verzeichnis der Familien.

1. Cicindelidae.	23. Erotylidae.	45. Ptinidae.
2. Carabidae.	24. Phalacridae.	46. Anobiidae.
3. Haliplidae.	25. Lathridiidae.	47. Oedemeridae.
4. Dytiscidae.	26. Mycetophagidae.	48. Pythidae.
5. Gyrinidae.	27. Sphindidae.	49. Pyrochroidae.
6. Staphylinidae.	28. Cidae.	50. Hylophilidae.
7. Pselaphidae.	29. Colydiidae.	51. Anthicidae.
8. Scydmaenidae.	30. Endomychidae.	52. Meloidae.
9. Silphidae.	31. Coccinellidae.	53. Mordellidae.
10. Liodidae.	32. Helodidae.	54. Melandryidae.
11. Corylophidae.	33. Dryopidae.	55. Lagriidae.
12. Trichopterygidae.	34. Georyssidae.	56. Alleculidae.
13. Scaphidiidae.	35. Heteroceridae.	57. Tenebrionidae.
14. Histeridae.	36. Dermestidae.	58. Cerambycidae.
15. Hydrophilidae.	37. Byrrhidae.	59. Chrysomelidae.
16. Cantharidae.	38. Dascillidae.	60. Lariidae.
17. Cleridae.	39. Elateridae.	61. Anthribidae.
18. Byturidae.	40. Eucnemidae.	62. Curculionidae.
19. Ostomidae.	41. Buprestidae.	63. Nemonychidae.
20. Nitidulidae.	42. Lymexylidae.	64. Ipidae.
21. Cucujidae.	43. Bostrychidae.	65. Lucanidae.
22. Cryptophagidae.	44. Lyctidae.	66. Scarabaeidae.

1. Cicindelidae.

- Cicindela* silvatica L. In Kiefernwäldern nicht selten.
 " hybrida L. An sandigen Orten häufig.
 " ab. silvicola Curt. Ostseedünen bei Saleske unweit Stolpmünde
 in Gesellschaft der Stammform nicht häufig.
 " maritima Latr. Auf der Dünenreihe unmittelbar am Ostsee-
 strande bei Köslin im Juni nicht selten.
 " campestris L. Die Stammform im Frühjahr überall häufig;
 die Aberration seltener.
 " ab. affinis Fisch. " " "

2. Carabidae.

- Cychrus* rostratus L. Im Gollen bei Köslin, bei Saleske, bei Gr.
 Boschpol, Kreis Lauenburg i. Pom. nicht
 häufig.
Calosoma inquisitor L. Die Stammform im Buchwald bei Köslin nicht
 selten; die Aberr. dort sehr vereinzelt.
 " ab. nigrum Letzn. " " "
 " ab. viridimarginatum
 Letzn.
 " sycophanta L. Im Gollen bei Köslin; die Stammform
 nicht häufig, die Aberr. selten.
 " ab. purpureo-aureum
 Letzn.
 " auropunctatum Hbst. Bei Weitenhagen unweit Stolpmünde.
 " reticulatum F. Im Kreise Neustettin (Kl. Kütte) und im
 Kreise Stolp (Wutzkow) nicht selten.
Carabus coriaceus L. In Wäldern überall nicht selten.
 " violaceus L. Überall häufig.
 " intricatus L. Im Gollen und im Buchwalde bei Köslin.
 " convexus F. Bei Köslin, Saleske, Gr. Boschpol.
 " marginalis F. Im Kreise Stolp an mehreren Orten ge-
 funden, u. a. bei Benzin.
 " nitens L. Auf sandigen Feldern, die Stammform
 meist nicht selten; die Aberr. habe ich
 vereinzelt bei Saleske gefunden.
 " ab. subnitens Reitt. " " "
 " ab. fennicus Géh. " " "
 " clathratus L. Auf dem Moor bei Saleske unter feuchtem
 Torf; die Stammform nicht selten, die
 Aberr. sehr vereinzelt.
 " ab. multipunctatus Kr.
 " granulatus L. Überall häufig. " "
 " ab. rubripes Géh. " " "
 " cancellatus Ill. Die Stammform mit schwarzen Schenkeln
 hier bei Köslin sehr selten; die Aberr.
 häufig.
 " ab. femoralis Géh. " " "
 " arvensis Hrbst. Im Gollen bei Köslin nicht selten.
 " nemoralis Müll. Häufig.
 " hortensis L. Bei Köslin und Saleske nicht selten.
 " glabratus Payk. Im Gollen bei Köslin nicht häufig.

<i>Leïstus ferrugineus</i> L.	Unter Steinen, Moos und Laub nicht häufig.
" <i>rufescens</i> F.	Bei Köslin, Saleske, Gr. Boschpol unter altem Buchenlaub oft zahlreich.
" <i>rufomarginatus</i> Dft.	" " " "
<i>Nebria livida</i> L.	Bei Stolpmünde an einem Wasserdurchlaß in den Ostseedünen.
" var. <i>lateralis</i> F.	" " " "
<i>Notiophilus pusillus</i> Waterb.	Vom Lehrer Kniephof bei Velsow im Kreise Stolp in größerer Anzahl gesammelt.
" <i>aquaticus</i> L.	Überall häufig.
" <i>palustris</i> Duft.	" "
" <i>biguttatus</i> F.	" "
<i>Omopron limbatum</i> F.	Am Lüptow. See bei Köslin und am Achtersee bei Saleske nicht häufig.
<i>Blethisa multipunctata</i> L.	Am Ufer des Lüptower und Jamunder Sees öfter zahlreich.
<i>Elaphrus uliginosus</i> F.	Am Jamunder See bei Köslin nicht häufig.
" <i>cupreus</i> Duft.	Überall häufig.
" <i>riparius</i> L.	" "
<i>Lorocera pilicornis</i> L.	Überall nicht selten.
<i>Olivina fossor</i> L.	Überall häufig.
" <i>collaris</i> Hbst.	Bei Köslin nicht häufig.
<i>Dyschirius arenosus</i> Steph.	Am Rande eines Sumpfes in den Ostseedünen bei Saleske nicht selten.
" <i>obscurus</i> Gylth.	Am Jamunder See bei Köslin selten.
" <i>nitidus</i> Dej.	Am Ufer des Mühlenbaches bei Köslin.
" <i>angustatus</i> Ahr.	Köslin: am Jamunder See selten.
" <i>aeneus</i> Dej.	" " " "
" <i>salinus</i> Schaum	" " " "
" <i>globosus</i> Hbst.	Überall häufig.
<i>Brosca cephalotus</i> L.	" " " "
<i>Miscodera arctica</i> Payk	In Kieferwäldern unter Moos selten. Im Gollen bei Köslin fand ich drei Exemplare; ein Exempl. erhielt ich aus Polzin, in der Umgegend von Schlawe von Lehrer Ems in größerer Anzahl im Frühjahr aus Laub und Moos gesiebt.
<i>Asaphidion flavipes</i> L.	Häufig.
<i>Bembidion velox</i> L.	Am Ufer des Mühlenbaches bei Köslin, selten; auch bei Saleske je ein Exemplar.
" <i>litorale</i> Oliv.	" "
" <i>lampros</i> Hbst.	Überall häufig.
" var. <i>properans</i> Steph.	Bei Köslin sehr vereinzelt in Gesellschaft der Stammform.
" <i>punctulatum</i> Drap.	An der Patehn bei Saleske.
" <i>pallidipenne</i> Illig.	Am Ostseestrande bei Köslin nicht häufig.
" <i>dentellum</i> Thbg.	Am Rande eines größeren Sumpfes zwischen den Ostseedünen bei Saleske unweit Stolpmünde.
" <i>varium</i> Ol.	" " "
" <i>adustum</i> Schaum.	" " "
" <i>obliquum</i> Strm.	" " "
" <i>Andreae</i> F.	Am Ufer des Mühlenbaches bei Köslin.
" var. <i>femoratum</i> Strm.	" " "
" <i>ustulatum</i> L.	" " "

- Bembidion rupestre* L. Am Ufer des Mühlenbaches bei Köslin.
 " *nitidulum* Marsh. Unter feuchtem Laube im Gollen bei Köslin, nicht häufig.
 " *var. alpinum* Dej.
 " *laterale* Dej. Von Lehrer Kniephof an einem Wassertümpel in Velsow, Kreis Stolp, gefunden.
 " *quadriguttatum* F. Häufig.
 " *quadrimaculatum* L.
 " *Schüppeli* Dej. An einem Sumpfe zwischen den Ostseedünen bei Saleske drei Exempl. gesammelt.
 " *Doris* Gyllh. Die Stammform überall nicht selten, die *var. vereinzelt* bei Saleske.
 " *var. aquaticum* Panz.
 " *articulatum* Gyllh. Häufig. " " "
 " *assimile* Gyllh. Nicht selten.
 " *guttula* F.
 " *Mannerheimi* Sahlbg. Bei Köslin, selten.
 " *biguttatum* F. Überall nicht selten.
Ocys quinquestriatus Gyllh. Bei Köslin unter Baumrinden, selten.
Tachys bistratus Duft Köslin, am Lüptow-See unter Steinen, selten.
Tachyta nana Gyllh. Saleske, unter Baumrinde, selten.
Trechus micros Hbst. Bei Saleske auf Moorboden unter Moos, selten.
 " *quadristriatus* Schrnk. Häufig.
Epaphius secalis Payk. An Sumpfrändern, nicht selten.
Patrobus excavatus Payk.
Panagaeus crux major L. Überall nicht selten.
 " *bipustulatus* F. Bei Köslin ziemlich selten.
Chlaenius vestitus Payk. Auf feuchten Wiesen nicht selten.
 " *nigricornis* Fabr.
 " *var. melanocornis* Dej.
 " *tristis* Schall. Am Ufer des Lüptow- und Jamunder-Sees im Juni öfters zahlreich.
 " *sulcicollis* Payk. Am Ostseestrande bei Köslin, aber selten.
 " *quadrisulcatus* Payk. Bei Köslin sehr selten; ein Exemplar von meinem Freunde G. Schröder am Lüptow-See, ein vollständiges und ein sehr beschädigtes Exemplar von mir am Ostseeufer erbeutet.
 " *costulatus* Motsch. Ebenfalls hier sehr selten: vier Exemplare (= 4 *sulcatus* Illig) von mir am Ostseestrande gefunden.
Oodes heliopioides Fabr. An sumpfigen Orten nicht selten.
Badister unipustulatus Bon. Selten, bei Köslin.
 " *bipustulatus* F. Bei Köslin nicht selten.
 " *sodalis* Duft. Bei Köslin und Saleske nicht häufig.
 " *peltatus* Panz. " " " "
Ophonus puncticollis Payk. Köslin, selten.
 " *brevicollis* Serv. Saleske, im Frühjahr unter Steinen nicht selten.
 " *griseus* Panz. Häufig.
 " *pubescens* Müll.
 " *calceatus* Duft. Köslin nicht häufig.
Harpalus aeneus F. Überall häufig.
 " *var. confusus* Dej. Nicht selten.
 " *distinguendus* Dft. " "



- Harpalus smaragdinus* Dtt. . . Nicht selten.
 " *rufus* Brüggm. . . . Im Kreise Lauenburg auf sandigen Feldern
 im Juli nicht selten, unter Steinen.
 " *fuliginosus* Duft. . . . Köslin unter Steinen, selten.
 " *latus* L. . . . Im Gollen bei Köslin häufig.
 " *rubripes* Duft. . . . Bei Köslin und Saleske unter Steinen.
 " *honestus* Duft. . . . Köslin, besonders am Ostseestrande nicht
 selten.
 " *neglectus* Serv. . . . Bei Köslin, selten.
 " *fuscipalpis* Strm. . . . " " "
 " *autumnalis* Duft. . . . " " "
 " *hirtipes* Panz. . . . " " "
 " *melancholicus* Dej. . . . Am Ostseestrande bei Köslin selten.
 " *servus* Duft. . . . Am Lüptow-See bei Köslin im Frühjahr
 unter Steinen oft zahlreich.
 " *tardus* Panz. . . . Köslin und Saleske, nicht selten.
 " *anxius* Duft. . . . " " " "
 " *serripes* Quens. . . . Köslin, selten.
 " *picipennis* Duft. . . . " " "
Stenolophus teutonius Schrnk. . . Köslin, nicht häufig.
 " *mixtus* Herbst An Sumpfrändern bei Saleske ziemlich selten.
 " ab. *Ziegleri* Panz. . . . " " " "
Acupalpus flavicollis Strm. . . . Bei Köslin, selten. " " "
 " *brunnipes* Strm. . . . " " "
 " *meridianus* L. . . . Überall häufig.
 " *dorsalis* F. . . . An sumpfigen Stellen in den Dünen bei
 Saleske, die Stammform seltener als die
 Aberrationen.
 " ab. *notatus* Muls. . . . " " "
 " ab. *maculatus* Schaum. . . . " " "
 " *exiguus* Dej. . . . Bei Saleske, selten.
Anthracus consputus Duft. . . . Bei Köslin, nicht häufig.
Tetraplatypus similis Dej. . . . Einmal am Ostseeufer bei Köslin in größerer
 Anzahl gefunden.
Bradycellus collaris Payk. . . . In den bewaldeten Ostseedünen bei Saleske
 öfter aus Laub und Moos gesiebt.
 " *harpalinus* Serv. . . . " " "
Trichocellus placidus Gyllh. . . . " " "
Diachromus germanus L. . . . Im Kreise Lauenburg auf sandigen Äckern
 unter Steinen, nicht häufig.
Anisodactylus binotatus F. . . . Überall.
 " var. *spureaticornis* Dej. . . Köslin, vereinzelt mit der Stammform.
Amara plebeja Gyllh. . . . Köslin, nicht selten.
 " *similata* Gyllh. . . . " häufig.
 " *ovata* F. . . . " selten.
 " *communis* Panz. . . . " nicht selten.
 " *lunicollis* Schiödte " nicht häufig.
 " *aenea* Degeer Überall häufig.
 " *spretata* Dej. . . . Am Lüptower See im Frühjahr oft zahl-
 reich; dort kommt auch die Aberration,
 aber selten, vor.
 " ab. *nigra* Letzn. . . . " " "
 " *famelica* Zimm. . . . Köslin, selten. " "
 " *eurynota* Panz. . . . " nicht selten.
 " *familiaris* Duft. . . . Überall häufig.

<i>Amara lucida</i> Duft.	Köslin, viel seltener als die vorige.
" <i>tibialis</i> Payk.	Am Ostseestrände im Frühjahr meist häufig.
" <i>silvicola</i> Zimm.	Auf den Ostseedünen; bei Köslin selten; zahlreich habe ich sie öfter bei Saleske gefunden.
" <i>bifrons</i> Gyllh.	Im Lauenburger Kreise nicht selten.
" <i>brunnea</i> Gyllh.	Im Gollen bei Köslin unter Moos, selten.
" <i>apricaria</i> Payk.	Häufig.
" <i>fulva</i> Deg.	Nicht selten.
" <i>consularis</i> Duft.	Auf sandigen Äckern unter Steinen nicht selten.
" <i>aulica</i> Panz.	Überall, nicht selten.
" <i>equestris</i> Duft.	Bei Köslin unter Steinen, nicht häufig.
<i>Stomis pumicatus</i> Panz.	Überall, nicht selten.
<i>Pterostichus punctulatus</i> Schall.	Bei Köslin, nicht häufig.
" <i>lepidus</i> Leske	Bei Köslin, nicht selten. Häufiger ist diese Art im Kreise Lauenburg auf sandigen Feldern unter Steinen; dort kommen auch die Aberrationen vor.
" <i>ab. niger</i> Letzn.	" " " "
" <i>ab. violaceus</i> Letzn.	" " " "
" <i>cupreus</i> L.	Die Stammform überall gemein, die Aberr. seltener.
" <i>ab. viridis</i> Letzn.	" " " "
" <i>ab. affinis</i> Sturm.	" " " "
" <i>coerulescens</i> L.	Bei Köslin, etwas seltener als die vorige Art.
" <i>ab. subcyaneus</i> Prell.	" " " "
" <i>vernalis</i> Panz.	Überall nicht selten.
" <i>aterrimus</i> Herbst.	Am Ostseestrände, auch im Gollen bei Köslin, aber selten.
" <i>oblongopunctatus</i> F.	Im Gollen bei Köslin, häufig.
" <i>angustatus</i> Dft.	" " " " selten.
" <i>niger</i> Schall.	Überall, häufig.
" <i>vulgaris</i> L.	" " " "
" <i>nigritus</i> F.	" " " "
" <i>anthracinus</i> Ill.	" " " "
" <i>gracilis</i> Dej.	Köslin und Saleske, nicht häufig.
" <i>minor</i> Gyllh.	Bei Köslin und Saleske am Rande sumpfiger Wiesen, nicht selten.
" <i>strenuus</i> Panz.	" " " "
" <i>diligens</i> Sturm.	" " " "
<i>Sphodrus leucophthalmus</i> L.	In Kellern bei Köslin und Saleske.
<i>Laemostenus terricola</i> Herbst.	" " " "
<i>Calathus fuscipes</i> Goeze.	Überall häufig.
" <i>erratus</i> Sahlb.	" " " "
" <i>ambiguus</i> Payk.	" " " "
" <i>mollis</i> Marsh.	Ostseedünen bei Saleske, unter Moos, selten.
" <i>melanocephalus</i> L.	Überall häufig.
" <i>micropterus</i> Duft.	Köslin, im Gollen unter Laub und Moos häufig.
<i>Dolichus halensis</i> Schall.	Einmal am Ostseestrände bei Köslin in größerer Anzahl gefunden, darunter auch die Aberr.
" <i>ab. flavicornis</i> F.	" " " "
<i>Synuchus nivalis</i> Panz.	Auf Äckern bei Köslin u. Saleske im August.

- Olisthopus rotundatus* Payk. . . Bei Grünwalde, Kreis Neustettin, von Lehrer Sabinski zahlreich gesammelt.
- Agonum ruficorne* Goeze . . . Überall, nicht selten.
- " *obscurum* Herbst . . . " " "
- " *assimile* Payk. . . " " "
- " *livens* Gyllh. . . Im Buchwald bei Köslin unter der Rinde alter Baumstümpfe im ersten Frühjahr oft zahlreich, vereinzelt auch bei Saleske gefunden.
- " *sexpunctatum* L. . . Häufig.
- " *marginatum* L. . . Nicht selten.
- " *Mülleri* Herbst . . . Überall, häufig.
- " *lugens* Duft. . . Im Gollen bei Köslin unter Moos, selten.
- " *versutum* Gyllh. . . " " "
- " *viduum* Panz. . . Häufig.
- " var. *moestum* Duft . . . " " "
- " *fuliginosum* Panz. . . Bei Köslin und Saleske, nicht häufig.
- " *piceum* L. . . " " "
- " *gracile* Gyllh. . . " " "
- " *dorsale* Pontopp. . . Häufig.
- Masoreus Wetterhali* Gyllh. . . Am Ostseestrande bei Köslin und auf sandigen Äckern bei Rogzow unweit Köslin Stammform und Aberr.; aber selten.
- " ab. *axillaris* Küst. . . " " "
- Lebia chlorocephala* Hoffm. . . Am Rande des Gollens unter Sträuchern, selten.
- Metabletus truncatellus* L. . . Bei Köslin und Saleske, nicht selten.
- " *foveatus* Geoffr. . . " " "
- Microlestes minutulus* Goeze . . . Köslin, im Frühjahr unter Besenginster (*Spartium scoparium*).
- " *maurus* Sturm . . . " " "
- Dromius linearis* Ol. . . Köslin, unter Baumrinde, nicht häufig.
- " *agilis* F. . . " " nicht selten.
- " *marginellus* F. . . " " nicht häufig.
- " *fenestratus* F. . . " unter Kiefernrinde, selten.
- " *quadrinotatus* L. . . " häufig.
- " *quadrinotatus* Panz. . . " unter Rinde, ziemlich selten.
- " *nigriventris* Thoms. . . Köslin, am Rande des Gollens aus Laub und Moos gesiebt.
- " *melanocephalus* Dej. . . " " "
- Demetrius monostigma* Sam. . . Bei Saleske am Muddel-See auf Rohr.
- Cymindis angularis* Gyllh. . . In den Ostseedünen bei Saleske mehrere Exemplare, bei Köslin ein Exemplar gesammelt.
- Odacantha melanura* L. . . Am Muddel-See bei Saleske auf Schilf.

3. Haliplidae.

- Haliphus obliquus* F. . . Köslin und Saleske, nicht selten.
- " *confinis* Steph. . . Im ganzen selten; einmal fing ich in einem Wassertümpel am Lüptower See gegen 200 Stück.
- " *variegatus* Sturm . . . Köslin und Saleske, nicht selten.
- " *fulvus* F. . . " " "
- " *flavicollis* Strm. . . " " "

<i>Haliplus laminatus</i> Schall. . . .	Köslin, selten.
" <i>ruficollis</i> Deg.	Überall häufig.
" <i>v. Heydeni</i> Wehnke. . . .	In Gräben auf dem Salesker Moor, nicht selten.
" <i>fulvicollis</i> Er.	Bei Köslin und besonders bei Saleske nicht selten.
" <i>fluviatilis</i> Aub.	
" <i>striatus</i> Wehnke	Bei Saleske nicht häufig.
" <i>immaculatus</i> Gerh.	
" <i>lineatocollis</i> Marsh.	Bei Köslin und Saleske ziemlich häufig.
<i>Cnemidodus impressus</i> Panz.	Köslin und Saleske, nicht selten.

4. Dytiscidae.

<i>Hyphydrus ovatus</i> L.	Überall häufig.
<i>Hygrotus inaequalis</i> F.	Köslin und Saleske, häufig.
" <i>versicolor</i> Schall.	Im Marsower See unweit Saleske, nicht selten.
" <i>decoratus</i> Gyllh.	In einem Wassertümpel bei Köslin öfter in größerer Anzahl gefangen.
<i>Coelambus impressopunctatus</i> Schall	Bei Köslin und Saleske häufig.
" var. ♀ <i>lineellus</i> Gyllh.	" " " " " "
" <i>confluens</i> F.	Bei Köslin, ziemlich selten.
<i>Bidessus unistriatus</i> Illig.	Köslin und Saleske, nicht selten.
" <i>ab.grossepunctatus</i> Vorbr.	Vereinzelt in Gesellschaft der Stammform.
" <i>geminus</i> F.	Überall, nicht selten.
" <i>hamulatus</i> Gyllh.	Dieser seltene, bis dahin nur aus Schweden und Finnland bekannte Käfer wurde vor zwei Jahren von dem Lehrer J. Kniephof bei Kl. Carzenburg im Kreise Bublitz aufgefunden. Er veröffentlichte diesen Fund in der „Deutschen Entomol. Zeitschrift 1913, S. 103“, wo er auch die neuen Aberrationen beschrieben hat.
" <i>ab.n.pomeranus</i> Kniephof	" " " "
" <i>ab.n.pulchellus</i> Kniephof	" " " "
" <i>ab. n. Hüdni</i> Kniephof	" " " "
<i>Hydroporus latus</i> Steph.	Im Mühlenbach bei Köslin mehrmals einige Exemplare gefangen.
" <i>depressus</i> F.	Im Mühlenbach bei Köslin, in manchen Jahren häufig.
" <i>pictus</i> F.	Die Stammform bei Köslin und Saleske nicht selten, die Aberr. vereinzelt.
" <i>ab. cruciatus</i> Schils.	" " " "
" <i>granularis</i> L.	Die Stammform häufig, die Aberr. selten.
" <i>ab. suturalis</i> Müll.	" " " "
" <i>bilineatus</i> Strm.	Bei Köslin, selten.
" <i>oblongus</i> Steph.	Köslin und Saleske, ziemlich selten.
" <i>lineatus</i> Deg.	Überall, nicht selten.
" <i>halensis</i> Fabr.	Köslin und Saleske, nicht selten.
" <i>dorsalis</i> F.	" " " " nicht häufig.
" <i>erythrocephalus</i> L.	Überall, ziemlich häufig.
" var. ♀ <i>deplanatus</i> Gyllh.	Bei Saleske nicht selten.
" <i>rufifrons</i> Duft.	Köslin und Saleske, nicht häufig.
" <i>angustatus</i> Strm.	" " " " nicht selten.

- Hydroporus palustris* L. Überall, häufig.
 " *striola* Gyllh. Saleske, selten.
 " *tristis* Payk. Köslin und Saleske, nicht selten.
 " *notatus* Sturm. Selten; bei Saleske zwei Exemplare gefangen.
 " *umbrosus* Gyllh. Köslin und Saleske, nicht selten.
 " *elongatulus* Strm. Saleske, Selten.
 " *obscurus* Strm. Die Stammform überall häufig, die Aberr. selten, bei Köslin.
 " *ab. pallescens* Seidl. Bei Saleske, nicht häufig.
 " *fuscipennis* Schaum. " " " " " "
 " *discretus* Fairm. " " " " " "
 " *nigrita* F. Bei Köslin und Saleske, nicht häufig.
 " *memnonius* Nicolai " " " " " "
 " *melanarius* Strm. " " " " " "
- Noterus crassicornis* Müll. Überall, nicht selten.
 " *clavicornis* Deg. " häufig.
- Laccophilus obscurus* Panz. Überall häufig.
 " *virescens* Brahm " " " " " "
- Agabus guttatus* Payk. In einem Sumpfe im Buchwalde bei Köslin.
 " *bipustulatus* L. Überall, häufig.
 " *neglectus* Er. Bei Köslin, nicht häufig.
 " *Erichsoni* Gemgr. Selten; bei Saleske einmal drei Stück gefangen.
 " *subtilis* Er. Bei Saleske, ziemlich selten.
 " *chalconotus* Panz. Bei Köslin und Saleske, aber nicht häufig.
 " *paludosus* F. " " " " " "
 " *uliginosus* L. " " " " " "
 " *femoralis* Payk " " " " " "
 " *congener* Payk. " " " " " "
 " *nebulosus* Forster Bei Köslin, selten.
 " *Sturmi* Gyllh. Köslin und Saleske, nicht häufig.
 " *undulatus* Schrank Die Stammform bei Köslin häufig, die Aberr. sehr selten.
 " *ab. interruptus* Schils. " " " " " "
- Platambus maculatus* L. Die Stammform im Mühlenbach bei Köslin häufig; *ab. inaequalis* nicht selten, *ab. inornatus* aber sehr vereinzelt.
 " *ab. inaequalis* Panz. " " " " " "
 " *ab. inornatus* Schils. " " " " " "
- Copelatus ruficollis* Schall. Köslin und Saleske, nicht selten.
Ilybius fenestratus F. Bei Köslin und Saleske, nicht selten.
 " *similis* Thoms. Bei Köslin und Saleske ebenfalls nicht selten; oft in Gesellschaft von *J. obscurus*, mit dem er leicht verwechselt werden kann.
 " *fuliginosus* F. Überall, meist häufig.
 " *subaeneus* Er. Bei Köslin, nicht häufig.
 " *ater* Degeer. Überall, häufig.
 " *obscurus* Marsh. " " " " " "
 " *guttiger* Gyllh. Köslin und Saleske, nicht selten.
 " *aenescens* Thoms. " " " " " "
- Rhantus Grapei* Gyllh. Überall, nicht selten.
 " *punctatus* Geoffr. " " " " " "

- Rhantus notaticollis* Aubé. . . In einem Wassertümpel zwischen den Ostseedünen bei Saleske einmal im September in größerer Anzahl gefangen.
- " *bistriatus* Bergstr. . . Bei Köslin und Saleske, aber nicht häufig.
- " *adpersus* F. Überall, nicht selten.
- " *exoletus* Forster . . . Die Stammform bei Köslin und Saleske häufig, ab. *insolutus* nicht sehr selten; von var. *melanopterus* fing ich ein Exemplar bei Saleske.
- " var. *melanopterus* Zett. " " " "
- " ab. *insolutus* Aub. " " " "
- Colymbetes fuscus* L. Überall, nicht selten.
- " var. *affinis* Stein . . . Bei Köslin, selten.
- " *Paykulli* Er. Bei Köslin und Saleske, selten.
- " *striatus* L. " " " " " " " "
- Hydaticus seminiger* Deg. . . Bei Köslin und Saleske, nicht sehr selten.
- " *stagnalis* F. " " " " " " " "
- " *transversalis* Pont. " " " " " " " "
- Graphoderes austriacus* Strm. . Köslin und Saleske, selten.
- " *bilineatus* Deg. " " " " " " " "
- " *cinereus* L. Die Stammform häufiger, die Aberrationen selten.
- " ab. *intermedius* Wsth. " " " "
- " ab. *simulator* Wsth. " " " "
- " *zonatus* Hoppe Bei Köslin, nicht häufig.
- Acilius sulcatus* L. Überall häufig.
- " *canaliculatus* Nicolai . . Bei Köslin und Saleske, auch die Aberr. nicht selten.
- " ab. *Kotulae* Ulanowsky " " " "
- Dytiscus latissimus* L. Im Mühlenbach bei Köslin, nicht häufig.
- " *marginalis* L. Überall, häufig.
- " var. ♀ *conformis* Kunze " " " "
- " *dimidiatus* Bergstr. . . . Bei Köslin und Saleske, nicht selten.
- " *punctulatus* F. " " " "
- " *circumcinctus* Ahr. " " " "
- " var. ♀ *dubius* Gyllh. " " " "
- Cybister lateralimarginalis* Deg. . Bei Saleske einige Exemplare gefangen.

5. Gyrinidae.

- Gyrinus minutus* F. Bei Saleske, nicht selten.
- " *bicolor* Payk. Köslin, selten.
- " *natator* L. Überall, häufig.
- " var. *Wankowiczi* Rég. . . Im Mühlenbach bei Köslin, nicht selten.
- " var. *natator* Ahr. " " " "
- " *marinus* Gyllh. Saleske, Moorgräben, nicht selten.
- Orectochilus villosus* Müll. . . Einmal im Mühlenbach bei Köslin in größerer Anzahl gefangen.

6. Staphylinidae.

- Micropeplus caelatus* Er. Selten; bei Saleske ein Exemplar gefangen.
- " *porcatus* F. Überall, nicht selten.
- Phloeocharis subtilissima* Mannh. Köslin, unter Kiefernrinde.
- Megarhtrus depressus* Payk. . Köslin, aus Laub und Moos gesiebt.
- " *hemipterus* Illig. " " " " " " "

<i>Proteinus macropterus</i> Gyllh.	Köslin, in Pilzen.
<i>Anthobium sorbi</i> Gyllh.	Saleske, auf blühendem Weißdorn, häufig.
" <i>primulae</i> Steph.	Köslin, von Frühjahrspflanzen gekötichert.
" <i>minutum</i> F.	Überall häufig.
<i>Phyllodrepa floralis</i> Payk.	Überall nicht selten.
" <i>salicis</i> Gyllh.	Bei Saleske mehrere Male einige Exemplare von Gebüsch, vielleicht Weiden, gekötichert.
" <i>melanocephala</i> F.	Bei Saleske ein Exemplar unter Rinde gefangen.
" <i>ioptera</i> Steph.	Saleske, nicht selten.
" <i>vilis</i> Er.	" selten.
<i>Omalius rivulare</i> Payk.	Überall nicht selten.
" <i>caesum</i> Grav.	" " " "
<i>Phloeonomus pusillus</i> Grav.	Köslin, unter Kiefernrinde.
" <i>minus</i> Er.	" " Eichenrinde, selten.
<i>Nyldromus concinnus</i> Marsh.	Saleske, selten.
" <i>depressus</i> Grav.	" häufig.
<i>Lathrimaeum melanocephalum</i> Ill.	Köslin, nicht häufig.
" <i>atrocephalum</i> Gyllh.	" nicht selten.
" <i>unicolor</i> Marsh.	" selten.
<i>Olophrum piceum</i> Gyllh.	Ostseedünen bei Saleske aus Laub und Moos gesiebt.
" <i>assimile</i> Payk.	" " " " " "
" <i>consimile</i> Gyllh.	Von J. Kniephof bei Velsow, Kreis Stolp, gesammelt.
<i>Arpedium quadrum</i> Grav.	Köslin.
<i>Acidota crenata</i> F.	" und Saleske, nicht häufig.
<i>Lesteva longelytrata</i> Goeze	Überall häufig.
<i>Anthophagus abbreviatus</i> F.	Köslin und Saleske.
" <i>caraboides</i> L.	" " " " " "
<i>Deleaster dichrous</i> Grav.	Köslin.
<i>Coprophilus striatulus</i> F.	" und Saleske.
<i>Trogophloeus arcuatus</i> Steph.	Bei " Köslin und Saleske.
" <i>bilineatus</i> Steph.	" " " " " "
" <i>rivularis</i> Motsch.	" " " " " "
" <i>memnonius</i> Er.	" " " " " "
" <i>elongatulus</i> Er.	" " " " " "
" <i>corticinus</i> Grav.	" " " " " "
<i>Haptoderus caelatus</i> Grav.	Überall häufig.
<i>Oxytelus rugosus</i> F.	" " " " " "
" <i>rugifrons</i> Hochh.	Köslin, selten.
" <i>insecatus</i> Grav.	Bei Köslin und Saleske.
" <i>fulvipes</i> Er.	" " " " " "
" <i>piceus</i> L.	" " " " " "
" <i>sculptus</i> Grav.	" " " " " "
" <i>nitidulus</i> Grav.	" " " " " "
" <i>complanatus</i> Er.	" " " " " "
" <i>tetracarinatus</i> Block.	" " " " " "
<i>Platystethus arenarius</i> Geoffr.	Köslin.
" <i>cornutus</i> Grav.	"
" <i>nodifrons</i> Sahlb.	"
<i>Bledius opacus</i> Block.	Köslin, am Jamunder See.
" <i>fracticornis</i> Payk.	" " " " " "

<i>Bledius</i>	<i>pygmaeus</i> Er.	Köslin, am Jamunder See.
"	<i>talpa</i> Gyllh.	" " " "
"	<i>subterraneus</i> Er.	" " " "
"	<i>arenarius</i> Payk.	" " " "
<i>Oxyporus</i>	<i>rufus</i> L.	Köslin, in Pilzen.
<i>Stenus</i>	<i>biguttatus</i> L.	nicht selten.
"	<i>bipunctatus</i> Er.	" " "
"	<i>bimaculatus</i> Gyllh.	" " "
"	<i>Juno</i> Payk.	häufig.
"	<i>ater</i> Mannh.	nicht selten.
"	<i>clavicornis</i> Scop.	" " "
"	<i>providus</i> Er.	nicht häufig.
"	<i>lustrator</i> Er.	selten.
"	<i>bupthalmus</i> Grav.	häufig.
"	<i>incrassatus</i> Er.	selten.
"	<i>melanarius</i> Steph.	nicht häufig.
"	<i>atratus</i> Er.	" " "
"	<i>nanus</i> Steph.	" " "
"	<i>circularis</i> Grav.	nicht selten.
"	<i>cautus</i> Er.	selten.
"	<i>fuscipes</i> Grav.	nicht selten.
"	<i>Argus</i> Grav.	nicht häufig.
"	<i>humilis</i> Er.	nicht selten.
"	<i>carbonarius</i> Gyllh.	nicht häufig.
"	<i>opticus</i> Grav.	" "
"	<i>crassus</i> Steph.	selten.
"	<i>nigritulus</i> Gyllh.	nicht häufig.
"	<i>brunnipes</i> Steph.	" "
"	<i>latifrons</i> Er.	" "
"	<i>fulvicornis</i> Steph.	Köslin und Saleske, nicht häufig.
"	<i>tarsalis</i> Ljungh.	Überall häufig.
"	<i>similis</i> Herbst	" "
"	<i>cicindeloides</i> Schall.	" "
"	<i>forficatus</i> Steph.	Saleske, ziemlich selten.
"	<i>pubescens</i> Steph.	" " "
"	<i>binotatus</i> Ljungh.	Überall, häufig.
"	<i>pallitarsis</i> Steph.	" " "
"	<i>picipes</i> Steph.	Bei Köslin und Saleske, aber meist selten.
"	<i>foveicollis</i> Kr.	" " "
"	<i>bifoveolatus</i> Gyllh.	" " "
"	<i>flavipes</i> Steph.	" " "
"	<i>geniculatus</i> Grav.	" " "
"	<i>impressus</i> Germ.	" " "
"	<i>pallipes</i> Grav.	" " "
<i>Euaesthetus</i>	<i>bipunctatus</i> Ljungh.	Köslin, selten.
<i>Astenus</i>	<i>filiformis</i> Latr.	Köslin, nicht häufig.
"	<i>angustatus</i> Payk.	" " "
<i>Paederus</i>	<i>ruficollis</i> F.	Köslin, selten.
"	<i>riparius</i> L.	häufig.
"	<i>fuscipes</i> Curt.	" "
"	<i>litoralis</i> Grav.	" "
<i>Stilicus</i>	<i>rufipes</i> Germ.	nicht häufig.
"	<i>similis</i> Er.	" " "
"	<i>geniculatus</i> Er.	" " "
"	<i>orbiculatus</i> Payk.	" " "

<i>Scopaeus laevigatus</i> Gyllh. . . .	Köslin, nicht häufig.
<i>Lithocharis ochracea</i> Grav. . . .	Köslin, selten.
<i>Medon castaneus</i> Grav. . . .	Köslin, selten.
" <i>melanocephalus</i> F. . . .	Köslin, nicht häufig.
" <i>obsoletus</i> Nordm. . . .	"
<i>Lathrobium quadratum</i> Payk. . . .	Köslin und Saleske, nicht selten.
" <i>terminatum</i> Grav. . . .	"
" <i>rufipenne</i> Gyllh. . . .	Moor bei Saleske unter Moos, selten.
" <i>elongatum</i> L. . . .	Überall, nicht selten.
" <i>laevipenne</i> Heer	Saleske, selten.
" <i>fulvipenne</i> Grav. . . .	Überall, nicht selten.
" <i>brunnipes</i> F. . . .	"
" <i>filiforme</i> Grav. . . .	Gollen bei "Köslin", aus Laub gesiebt.
" <i>longulum</i> Grav. . . .	"
<i>Cryptobium fracticorne</i> Payk. . . .	Bei Köslin und Saleske, nicht " selten.
<i>Leptacinus bathychrus</i> Gyllh. . . .	Köslin, nicht selten.
var. <i>linearis</i> Grav. . . .	Saleske, selten.
<i>Xantholinus punctulatus</i> Payk. . . .	Köslin, nicht selten.
" <i>angustatus</i> Steph. . . .	"
" <i>glaber</i> Nordm. . . .	" nicht häufig.
" <i>tricolor</i> F. . . .	"
" <i>linearis</i> Oliv. . . .	Überall,, häufig.
var. <i>longiventris</i> Heer	Köslin, ' selten.
<i>Nudobius lentus</i> Grav. . . .	"
<i>Gauropterus fulgidus</i> F. . . .	"
<i>Baptolinus affinis</i> Payk. . . .	" unter Kiefernrinde.
<i>Othius punctulatus</i> Goeze	" nicht selten.
" <i>melanocephalus</i> Grav. . . .	" seltener.
" <i>myrmecophilus</i> Kiesw. . . .	" selten.
<i>Actobius cinerascens</i> Grav. . . .	" am Ufer des Mühlenbaches.
<i>Neobisnius villosulus</i> Steph. . . .	"
<i>Cafius xantholoma</i> Grav. . . .	" am Ostseestrande.
<i>Philonthus splendens</i> F. . . .	" meist nicht selten.
" <i>laminatus</i> Creutz. . . .	"
" <i>nitidus</i> F. . . .	"
" <i>aeneus</i> Rossi	"
" <i>chalceus</i> Steph. . . .	"
" <i>carbonarius</i> Gyllh. . . .	"
" <i>atratus</i> Grav. . . .	"
	Die Arten " sind fast alle bei Köslin nicht selten.
" <i>ebeninus</i> Grav. . . .	"
" <i>coruscus</i> Grav. . . .	"
" <i>concinus</i> Grav. . . .	"
" <i>sanguinolentus</i> Grav. . . .	"
" <i>immundus</i> Gyllh. . . .	"
" <i>debilis</i> Grav. . . .	"
" <i>decorus</i> Grav. . . .	"
" <i>fuscipennis</i> Mannh. . . .	"
" <i>Mannerheimi</i> Fauv. . . .	"
" <i>varius</i> Gyll. . . .	"
" <i>marginatus</i> Stroem. . . .	"
" <i>longicornis</i> Steph. . . .	"
" <i>cruentatus</i> Gmel. . . .	"
" <i>varians</i> Payk. . . .	"
var. <i>agilis</i> Payk. . . .	"

<i>Philonthus fimetarius</i> Grav.	Die Arten sind fast alle bei Köslin nicht selten.
" <i>sordidus</i> Grav.	" " "
" <i>umbratilis</i> Grav.	" " "
" <i>corvinus</i> Er.	" " "
" <i>discoideus</i> Grav.	" " "
" <i>quisquiliarius</i> Gyllh.	Bei Köslin, nicht häufig.
" <i>fumarius</i> Grav.	" " "
" <i>nigrita</i> Grav.	Köslin.
" <i>micans</i> Grav.	"
" <i>fulvipes</i> F.	"
" <i>punctus</i> Grav.	"
" <i>tenuis</i> F.	"
" <i>vernalis</i> Grav.	"
" <i>nigritulus</i> Grav.	"
" <i>splendidulus</i> Grav.	"
<i>Staphylinus pubescens</i> Deg.	" nicht selten.
" <i>fulvipes</i> Scop.	" selten.
" <i>caesareus</i> Cederh.	" nicht häufig.
" <i>erythropterus</i> L.	" im Gollen häufig.
" <i>similis</i> F.	" nicht selten.
" <i>brunnipes</i> F.	" selten.
" <i>fuscatus</i> Grav.	" nicht häufig.
" <i>picipennis</i> Grav.	" nicht selten.
" <i>aeneocephalus</i> Deg.	" " "
" <i>ater</i> Grav.	" selten.
" <i>globulifer</i> Geoffr.	" nicht häufig.
<i>Ontholestes tessellatus</i> Geoffr.	Überall, nicht selten.
" <i>murinus</i> L.	" " "
<i>Emus hirtus</i> L.	Köslin, im Gollen unter Rindermist.
<i>Creophilus maxillosus</i> L.	Überall häufig.
<i>Quedius brevis</i> Er.	Köslin, unter feuchtem Laube, meist nicht selten.
" <i>lateralis</i> Grav.	" " "
" <i>fulgidus</i> F.	" " "
" <i>ab. depauperatus</i> Woll.	" " "
" <i>mesomelinus</i> Marsh.	" " "
" <i>xanthopus</i> Er.	" " "
" <i>cinctus</i> Payk.	" " "
" <i>fuliginosus</i> Grav.	" " "
" <i>molochinus</i> Grav.	" " "
" <i>picipes</i> Mannh.	Köslin, selten.
" <i>umbrinus</i> Er.	" nicht selten.
" <i>fumatus</i> Steph.	" selten.
" <i>lucidulus</i> Er.	"
" <i>semiaeneus</i> Steph.	Von J. Kniephof bei Velsow, Kr. Stolp, gefangen.
" <i>picipennis</i> Heer.	Köslin, nicht häufig.
" <i>boops</i> Grav.	" " "
<i>Heterothops binotata</i> Grav.	" am Ostseestrande.
" <i>praevia</i> Er.	Bei Köslin, nicht häufig.
" <i>quadripunctata</i> Grav.	" " "
<i>Mycetoporus splendidus</i> Grav.	Köslin, unter abgefallenem Laube nicht selten.

<i>Mycetoporus brunneus</i> Marsh.	Köslin, unter abgefallenem Laube, nicht selten.
" <i>longulus</i> Mannh.	" " " "
" <i>ruficornis</i> Kr.	Köslin, selten.
" <i>clavicornis</i> Steph.	" " " "
<i>Bryoporus cernuus</i> Grav.	" Gollen, unter Laub und Moos.
<i>Bolitobius trinitatus</i> Er.	in Pilzen, nicht selten.
" <i>exoletus</i> Er.	" " " "
" <i>thoracicus</i> F.	" " " "
" <i>lunulatus</i> L.	" " " "
<i>Bryocharis cingulata</i> Mannh.	Saleske, ein Exemplar unter feuchtem Laub.
" <i>analis</i> Payk.	Köslin, unter feuchtem Laube, selten.
" <i>inclinans</i> Grav.	" " " "
" <i>formosa</i> Grav.	" " " "
<i>Conosoma littoreum</i> L.	Köslin, nicht selten.
" <i>pubescens</i> Grav.	" " " "
" <i>immaculatum</i> Steph.	" " " "
" <i>pedicularium</i> Grav.	" " " "
<i>Tachyporus nitidulus</i> F.	" " " "
" <i>macropterus</i> Steph.	" " " "
" <i>pusillus</i> Grav.	" " " "
" <i>transversalis</i> Grav.	an Sumpfrändern, nicht häufig.
" <i>atriceps</i> Steph.	nicht häufig.
" <i>chrysomelinus</i> L.	Häufig.
" <i>hypnorum</i> F.	" " " "
" <i>solutus</i> Er.	" " " "
" <i>abdominalis</i> F.	Köslin, im Frühjahr unter Laub nicht häufig.
" <i>obtusus</i> L.	häufig.
<i>Tachinus flavipes</i> F.	" nicht selten.
" <i>humeralis</i> Grav.	" seltener.
" <i>finetarius</i> Grav.	" häufig.
" <i>rufipes</i> Degeer.	" " " "
" <i>laticollis</i> Grav.	" nicht selten.
" <i>marginellus</i> F.	" nicht häufig.
" <i>collaris</i> Grav.	" nicht selten.
<i>Leucoparyphus silphoides</i> L.	Saleske, in Pferdemit, ziemlich selten.
<i>Hypocyrtus longicornis</i> Payk.	" unter morschen Baumrinden.
" <i>seminulum</i> Er.	wie vorige, aber seltener.
<i>Ilabrocerus capillaricornis</i> Grav.	Köslin, unter altem Laub, nicht häufig.
<i>Gymnusa brevicollis</i> Payk.	Saleskes Moor, unter Moos, selten.
<i>Myllaena dubia</i> Grav.	Köslin, unter feuchtem Laube, selten.
" <i>intermedia</i> Er.	unter Laub, nicht selten.
" <i>minuta</i> Grav.	" " " "
<i>Pronomaea rostrata</i> Er.	" " " "
<i>Hygronoma dimidiata</i> Grav.	Saleske, auf Schilf nicht häufig.
<i>Oligota granaria</i> Er.	in Kellern, selten.
<i>Gyrophana pulchella</i> Heer.	Köslin, in Pilzen, selten.
" <i>affinis</i> Sahlb.	" " " nicht selten.
" <i>nana</i> Payk.	" " " " "
" <i>fasciata</i> Marsh.	" " " " "
" <i>laevipennis</i> Kr.	" " " nicht häufig.
" <i>minima</i> Er.	" " " " "
" <i>polita</i> Grav.	in Baumschwämmen, selten.
<i>Thectura cuspidata</i> Er.	unter Kiefernrinde, nicht selten.

<i>Leptusa haemorrhoidalis</i> Heer.	Köslin, unter morscher Baumrinde, nicht häufig.		
" <i>ruficollis</i> Er.	"	"	"
<i>Autalia impressa</i> Ol.	Köslin, in Pilzen, selten.		
<i>Falagria sulcata</i> Payk.	" unter altem Laube, nicht selten.		
" <i>nigra</i> Grav.	"	"	"
" <i>obscura</i> Grav.	"	"	"
<i>Tachyusa atra</i> Grav.	Köslin, am Ufer des Mühlenbaches, im Mai an sonnigen Tagen oft häufig, besonders auch var. <i>leucopus</i>		
" <i>leucopus</i> Marsh.	"	"	"
" <i>umbricata</i> Er.	"	"	"
" <i>coarctata</i> Er.	"	"	"
" <i>constricta</i> Er.	"	"	"
<i>Atheta gregaria</i> Er.	Köslin, unter feuchtem Laube, nicht häufig.		
" <i>luridipennis</i> Mannh.	"	"	"
" <i>melanocera</i> Thoms.	"	"	"
" <i>elongatula</i> Grav.	" nicht selten.		
" <i>gemina</i> Er.	"	"	"
" <i>punctulata</i> J. Sahlb.	Diese in Deutschland sehr selten vorkommende Art fing ich vor Jahren in einigen Exemplaren am Ostseestrande bei Köslin; determiniert von Eppelsheim.		
" <i>angustula</i> Gyllh.	Köslin, nicht häufig.		
" <i>aequata</i> Er.	"	"	"
" <i>brunnea</i> F.	Saleske, nicht häufig.		
" <i>palustris</i> Kiesw.	Köslin, nicht selten.		
" <i>inquinula</i> Grav.	Bei Köslin, zum Teil am Ostseestrande aus Laub und Moos gesiebt; determiniert von Eppelsheim.		
" <i>amicula</i> Steph.	"	"	"
" <i>coriaria</i> Kr.	"	"	"
" <i>sodalis</i> Er.	"	"	"
" <i>pallidicornis</i> Thoms.	"	"	"
" <i>nigritula</i> Grav.	"	"	"
" <i>crassicornis</i> F.	"	"	"
" <i>pilicornis</i> Thoms.	"	"	"
" <i>trinetata</i> Kr.	"	"	"
" <i>castanoptera</i> Mannh.	"	"	"
" <i>nitidula</i> Kr.	"	"	"
" <i>atramentaria</i> Gyllh.	"	"	"
" <i>picipennis</i> Mannh.	"	"	"
" <i>marcida</i> Er.	"	"	"
" <i>parvula</i> Mannh.	"	"	"
" <i>zosteræ</i> Thoms.	"	"	"
" <i>longicornis</i> Grav.	"	"	"
" <i>sordida</i> Marsh.	Köslin u. Saleske, aus Laub und Moos gesiebt.		
" <i>pygmaea</i> Grav.	"	"	"
" <i>aterrima</i> Grav.	"	"	"
" <i>fungi</i> Grav.	"	"	"
" var. <i>orbata</i> Er.	"	"	"
" <i>clientula</i> Er.	"	"	"
" <i>laticollis</i> Steph.	"	"	"
" <i>analis</i> Grav.	"	"	"
" <i>exilis</i> Er.	"	"	"

<i>Sipalia circellaris</i> Grav.	Köslin und Saleske, aus Laub und Moos gesiebt.
<i>Notothecta anceps</i> Er.	" " "
<i>Astilbus canaliculatus</i> F.	Häufig.
<i>Zyras collaris</i> Payk.	Köslin.
" <i>funestus</i> Grav.	"
" <i>cognatus</i> Märk.	"
" <i>humeralis</i> Grav.	"
" <i>limbatus</i> Payk.	"
<i>Atemeles emarginatus</i> Payk.	"
<i>Phloeopora testacea</i> Mannh.	Saleske, unter Kiefernrinde.
<i>Ilyobates nigricollis</i> Payk.	Köslin, unter Moos.
<i>Calodera aethiops</i> Grav.	" unter feuchtem Laube, selten.
" <i>uliginosa</i> Er.	" " "
<i>Ocalea picata</i> Steph.	"
<i>Oxyroda lividipennis</i> Mannh.	"
" <i>opaca</i> Grav.	" nicht selten.
" <i>vittata</i> Märk.	" " "
" <i>umbrata</i> Gyllh.	" " "
" <i>alternans</i> Grav.	" " "
" <i>planipennis</i> Thoms.	" selten.
" <i>togata</i> Er.	" " "
" <i>abdominalis</i> Mannh.	" " "
" <i>formiceticola</i> Märk.	" " "
" <i>annularis</i> Mannh.	" " "
<i>Thiasophila angulata</i> Er.	" nicht selten.
<i>Microglossa marginalis</i> Grav.	" selten.
<i>Aleochara curtula</i> Goeze	" an Aas, häufig.
" <i>crassicornis</i> Lac.	" nicht selten.
" <i>brevipennis</i> Grav.	" " "
" <i>intricata</i> Mannh.	" " "
" <i>tristis</i> Grav.	" " "
" <i>moesta</i> Grav.	" selten.
" <i>sparsa</i> Heer.	" " "
" <i>lanuginosa</i> Grav.	" nicht selten.
" <i>fumata</i> Grav.	" selten.
" <i>laevigata</i> Gyllh.	" nicht selten.
" <i>bilineata</i> Gyllh.	" " "
" <i>verna</i> Say.	Saleske, am Ostseestrande nicht selten.
" <i>bipustulata</i> L.	Überall häufig.

7. Pselaphidae.

<i>Biblopectus ambiguus</i> Reichb.	Im Buchwalde und im Gollen bei Köslin aus Laub und Moos gesiebt.
<i>Trichonyx sulcicollis</i> Reichb.	" " "
<i>Batrisodes venustus</i> Reichb.	" " "
<i>Brachygluta fossulata</i> Reichb.	" " "
" <i>haematica</i> Reichb.	" " "
<i>Reichenbachia juncorum</i> Leach.	" " "
" <i>impressa</i> Panz.	" " "
<i>Bryaxis longicornis</i> Leach.	" " "
<i>Bythinus bulbifer</i> Reichb.	" " "
" <i>Burrelli</i> Denny.	" " "
" <i>puncticollis</i> Denny	" " "

Tychus niger Payk. . . . Im Buchwalde und im Gollen bei Köslin
aus Laub und Moos gesiebt.

Pselaphus Heisei Herbst . . . " " "
" dresdensis Herbst. . . . " " "

8. Scydmaenidae.

Neuraphes elongatulus Müll. . Im Buchwalde und im Gollen bei Köslin
aus Laub und Moos gesiebt.

Stenichnus scutellaris Müll. . . " " "
" collaris Müll. . . . " " "

Euconnus Wetterhalli Gyllh. . " " "
" hirticollis Ill. . . . " " "

Scydmaenus Hellwigi Herbst . . " " "

9. Silphidae.

Choleva oblonga Latr. . . . Köslin, im Buchwalde, selten.

" *elongata* Payk. . . . Bei Köslin und Saleske, nicht häufig.

" *cisteloides* Fröl. . . . Einmal in Saleske an einer toten Maus.

Nargus Wilkini Spence . . . Köslin, unter Laub.

" *anisotomoides* Spence . . . " in einem Ameisennest.

Catops fumatus Spence . . . In Saleske an ausgelegten kleinen Tier-
kadavern gefangen.

" *Watsoni* Spence . . . " " "

" *fuscus* Panz. . . . " " "

" *nigricans* Spence . . . " " "

" *nigrita* Er. . . . " " "

" *morio* F. . . . " " "

" *neglectus* Kr. . . . " " "

" *tristis* Panz. . . . " " "

Ptomaphagus subvillosus Goeze Bei Saleske und Köslin, unter faulenden
Pflanzenstoffen.

" *sericatus* Chaud. . . . " " "

Colon brunneum Latr. . . . Auf einer Waldwiese bei Saleske gekötschert.

Necrophorus germanicus L. . . An größeren Tierleichen bei Köslin und
Saleske, nicht häufig.

" *humator* Goeze . . . An Aas, nicht selten.

" *interruptus* Steph. . . . " " "

" *investigator* Zett. . . Köslin und Saleske, nicht selten.

" *ab. intermedius* Reitt. . . " im Gollen, selten.

" *sepultor* Charp. . . . " und Saleske, nicht häufig.

" *vespilloides* Hbst. . . In Wäldern überall häufig.

" *vespillo* L. . . . Häufigste Art.

" *vestigator* Herschel . . Köslin und Saleske, nicht häufig.

Necrodes littoralis L. . . . An Aas, nicht selten.

Thanatophilus dispar Herbst . Köslin, nicht häufig.

" *sinuatus* F. . . . Häufig.

" *rugosus* L. . . . " " "

Oecroptoma thoracicum L. . . . " " "

Blitophaga opaca L. . . . Nicht selten.

" *undata* Müll. . . . Häufig.

Xylodrepa 4-punctata Schreber Köslin, im Frühjahr nicht selten auf
Eichen.

Silpha obscura L. . . . Häufig.



- Silpha granulata* Thunb. . . . Bei Köslin, selten.
Phosphuga atrata L. . . . Häufig.
 " *ab. brunnea* Hbst. . . . "

10. Liodidae.

- Hydnobius Perrisi* Fairm. . . . Bei Köslin, sehr selten. Ich habe hier nur
 1 Stück erbeutet; dasselbe griff ich des
 Abends mit der Hand im Fluge. Habe
 dasselbe an E. Reitter abgegeben.
- Liodes cinnamomea* Panz. . . . Köslin, im Herbst in Pilzen, selten.
 " *Triepkei* Schmidt. . . . Bei Köslin, selten. Auf einer Waldwiese
 einige Exemplare gekötschert.
- " *picea* Ilig "
 " *dubia* Kugel Bei Saleske, nicht sehr selten. "
 " *var. obesa* Schmidt " " " " " "
 " *calcarata* Er. "
 " *ciliaris* Schmidt Ostseedünen bei Köslin, selten.
 " *badia* Sturm Saleske, auf einer Waldwiese öfter ge-
 kötschert.
- Colenis immunda* Strm. . . . Bei Saleske auf einer sumpfigen Wiese am
 Rande des Buchwaldes in der Abend-
 dämmerung öfter einige Exempl. gefangen.
- Cyrtusa subtestacea* Gyllh. . . . " " " "
 " *pauxilla* Schmidt " " " "
Anisotoma humeralis F. . . . Köslin, nicht häufig. "
 " *glabra* Kugel " " " "
 " *orbicularis* Herbst " " " "
Amphicyllis globus F. . . . " unter Laub, selten.
 " *ab. ferruginea* Strm. . . . " " " " "
Agathidium nigripenne F. . . . Köslin, unter der Rinde alter Baumstümpfe,
 nicht häufig.
- " *seminulum* L. " " "
 " *laevigatum* Er. " " "
 " *marginatum* Strm. " " "

11. Corylophidae.

- Sericoderus lateralis* Gyllh. . . . Köslin, nicht häufig.
Corylophus cassidoides Marsh. . . . " " " "
Orthoperus atomus Gyllh. . . . Flug einmal im Juni an einem sonnigen
 Tage in der Nähe einer alten Scheune
 in Saleske in Menge umher.

12. Trichopterygidae.

- Ptenidium pusillum* Gyllh. . . . Häufig unter Laub.
 " *punctatum* Gyllh. . . . Köslin: Ostseestrand, unter Algen.
Trichopteryx grandicollis Mannh. Häufig.
 " *atomaria* Deg. "
 " *sericans* Heer. "

13. Scaphidiidae.

- Scaphidium 4-maculatum* Ol. . . . Köslin, im Gollen.
Scaphosoma agaricinum L. . . . " häufig.
 " *boleti* Panz. " seltener.

14. Histeridae.

<i>Platysoma frontale</i> Payk. . .	Köslin, unter Rinden,	nicht selten.
" <i>ab. rufum</i> Schils. . .	" " "	selten.
" <i>compressum</i> Herbst . . .	" " "	häufig.
<i>Hister quadrimaculatus</i> L. . .	" " "	nicht häufig.
" <i>unicolor</i> L.	" " "	selten.
" <i>merdarius</i> Hoffm.	" " "	häufig.
" <i>cadaverinus</i> Hoffm.	Überall,	häufig.
" <i>striola</i> Sahlb.	Köslin,	nicht häufig.
" <i>terricola</i> Germ.	" " "	selten.
" <i>stercorarius</i> Hoffm.	" " "	und Saleske, nicht selten.
" <i>bipustulatus</i> Schrank	" " "	nicht häufig.
" <i>purpurascens</i> Herbst	Häufig.	
" <i>ab. niger</i> Schmidt	Mit der Stammform zusammen,	nicht häufig.
" <i>marginatus</i> Er.	Saleske,	selten.
" <i>neglectus</i> Germ.	Köslin und Saleske.	
" <i>ventralis</i> Marsh.	" " "	
" <i>carbonarius</i> Hoffm.	" " "	
" <i>quadrinotatus</i> Scriba	" " "	
" <i>duodecimstriatus</i> Schrk.	" " "	
" <i>bimaculatus</i> L.	" " "	
" <i>corvinus</i> Germ.	" " "	
<i>Dendrophilus punctatus</i> Herbst	Saleske, an alten Bäumen,	selten.
<i>Carcinops pumilio</i> Er.	Köslin,	nicht häufig.
<i>Paromalus parallelepipedus</i> Hbst.	" " "	unter Baumrinde.
<i>Gnathonus rotundatus</i> Kugel	Köslin; in Saleske öfter an den Wänden	eines Hühnerstalles gesammelt.
" <i>punctulatus</i> Thoms.	" " "	" " "
<i>Saprinus semistriatus</i> Scriba	Häufig.	
" <i>aeneus</i> F.	" " "	
" <i>var. immundus</i> Gyllh.	Ostseedünen bei Köslin und Saleske in	Exkrementen, ziemlich selten.
" <i>rufipes</i> Payk.	" " "	" " "
" <i>rubripes</i> Er.	" " "	" " "
" <i>var. arenarius</i> Marsh.	" " "	" " "
" <i>conjungens</i> Payk.	" " "	" " "
" <i>rugiceps</i> Duft.	Ostseedünen bei Köslin und Saleske,	nicht selten.
" <i>metallicus</i> Herbst	Seltener als der vorige.	
" <i>rugifrons</i> Payk.	Häufig.	
<i>Plegaderus caesus</i> Herbst	Saleske, in altem Holz,	nicht häufig.
<i>Onthophilus sulcatus</i> F.	Köslin, unter faulenden Pflanzenstoffen,	nicht häufig.
" <i>striatus</i> Forster	" " "	" " "
<i>Acrītus nigricornis</i> Hoffm.	" " "	" " "

15. Hydrophilidae.

<i>Helophorus nubilus</i> F.	Nicht selten.
" <i>tuberculatus</i> Gyllh.	Köslin, sehr selten; 1 Exemplar unter Seetang gefunden.
" <i>aquaticus</i> L.	Häufig.
" <i>var. aequalis</i> Thoms.	Saleske, vereinzelt mit der Stammform.

<i>Helophorus</i>	<i>avernicus</i> Muls.	Köslin, in einem Tümpel einmal 12 Stück gefangen.
"	<i>brevipalpis</i> Bed.	Häufig.
"	<i>griseus</i> Herbst.	Saleske, nicht häufig.
"	<i>granularis</i> L.	Überall häufig.
"	<i>viridicollis</i> Steph.	Saleske, nicht selten.
"	<i>strigifrons</i> Thoms.	
"	<i>pumilio</i> Er.	Bei "Velsow", Kreis "Stolp, von J. Kniephof gesammelt.
"	<i>nanus</i> Sturm	Stammform und Aberr. bei Köslin, aber selten.
"	var. <i>pallidulus</i> Thoms.	" " "
<i>Hydrochus</i>	<i>elongatus</i> Schaller	Häufig.
"	<i>carinatus</i> Germ.	Nicht selten.
"	<i>brevis</i> Herbst	
<i>Ochthebius</i>	<i>bicolor</i> Germ.	Köslin, selten.
"	<i>impressus</i> Marsh.	" weniger selten.
<i>Hydraena</i>	<i>palustris</i> Er.	" nicht häufig.
"	<i>riparia</i> Kugel	" selten.
<i>Spercheus</i>	<i>emarginatus</i> Schall.	" und Saleske, nicht selten.
<i>Berosus</i>	<i>signaticollis</i> Charp.	Saleske, selten.
"	<i>luridus</i> L.	Überall häufig.
<i>Hydrous</i>	<i>piceus</i> L.	Nicht selten.
"	<i>aterrimus</i> Eschsch.	
<i>Hydrophilus</i>	<i>caraboides</i> L.	Überall häufig.
"	var. <i>intermedius</i> Muls.	Köslin, selten.
<i>Limnoxenus</i>	<i>oblongus</i> Herbst.	Neustettin, selten.
<i>Hydrobius</i>	<i>fuscipes</i> L.	Bei Köslin und Saleske; die var. häufiger als die Stammform.
"	var. <i>subrotundatus</i> Steph.	" " "
<i>Anacaena</i>	<i>limbata</i> F.	Häufig.
"	ab. <i>ochracea</i> Steph.	"
"	ab. <i>ovata</i> Reiche	"
<i>Philydrus</i>	<i>melanocephalus</i> Ol.	Köslin, selten.
"	<i>minutus</i> F.	Überall häufig.
"	<i>coarctatus</i> Gredl.	Köslin, auch Saleske, nicht selten.
"	<i>frontalis</i> Er.	" " " häufig.
"	<i>fuscipennis</i> Thoms.	" " " nicht häufig.
"	<i>4-punctatus</i> Herbst	" " " " "
"	<i>testaceus</i> F.	Häufig.
"	var. <i>lineatus</i> Kuw.	"
<i>Helochares</i>	<i>griseus</i> F.	
<i>Cymbiodyta</i>	<i>marginella</i> F.	Köslin, nicht selten.
<i>Laccobius</i>	<i>minutus</i> L.	Häufig.
"	<i>biguttatus</i> Gerh.	Von Herrn Kniephof im Kreise Bublitz gefunden.
"	<i>nigriceps</i> Thoms.	Köslin und Saleske nicht selten.
"	ab. <i>maculiceps</i> Rottb.	" " " " "
"	<i>scutellaris</i> Motsch.	Von Herrn Kniephof gesammelt.
"	<i>alutaceus</i> Thoms.	Saleske: Moorgräben, nicht selten.
<i>Chaetarthria</i>	<i>seminulum</i> Hbst.	Nicht selten.
<i>Limnebius</i>	<i>truncatellus</i> Thunb.	Häufig.
"	<i>papposus</i> Muls.	Saleske, Köslin, nicht selten.
"	<i>nitidus</i> Marsh.	" " " "
"	<i>aluta</i> Bedel	" " " selten.
<i>Coelostoma</i>	<i>orbiculare</i> F.	Häufig.

<i>Sphaeridium</i> scarabaeoides L. . .	Häufig.
" var. striolatum Heer . . .	Köslin, selten.
" bipustulatum F.	Häufig.
" ab. humerale Westh.	Nicht selten.
" ab. marginatum F.	"
<i>Cercyon</i> littoralis Gyllh.	Köslin, am Ostseestrande, selten.
" ustulatus Preysl.	Nicht selten.
" lugubris Oliv.	Köslin, nicht häufig.
" impressus Sturm	" " "
" haemorrhoidalis F.	Häufig.
" ab. erythropterus Muls.	Köslin, vereinzelt mit der Stammform.
" melanocephalus L.	Köslin und Saleske, nicht selten.
" marinus Thoms.	Am Ufer des Lüptower Sees unter Steinen.
" lateralis Marsh.	Köslin, nicht häufig.
" unipunctatus L.	Häufig.
" quisquilius L.	"
" terminatus Marsh.	Köslin, nicht häufig.
" ab. separandus Rey.	" selten.
" pygmaeus Illig.	" nicht selten.
" nigriceps Marsh.	" häufig.
" tristis Illig.	" "
" granarius Er.	" "
" convexusculus Steph.	" "
" flavipes Thunbg.	" " selten.
<i>Megasternum</i> boletophagum	Mrsh. Häufig.
<i>Cryptopleurum</i> minutum F.	"
" crenatum Panz.	Bei Velsow, Kreis Stolp, von J. Kniephof gesammelt.

16. Cantharidae.

<i>Dictyopterus</i> Aurora Herbst.	Köslin, im Gollen, nicht häufig.
<i>Pyropterus</i> affinis Payk.	" " " " "
<i>Platycis</i> minuta F.	" " " " "
<i>Lygistopterus</i> sanguineus L.	" " " " "
<i>Lampyris</i> noctiluca L.	" nicht selten.
<i>Phausis</i> splendidula L.	" " "
<i>Phosphaenus</i> hemipterus Goeze	" selten.
<i>Podabrus</i> alpinus Payk.	Im Gollen bei Köslin und im Buchwalde bei Saleske, nicht selten.
" ab. annulatus Fisch.	" " "
" ab. rubens F.	" " "
<i>Cantharis</i> fusca L.	Häufig.
" rustica Fall.	"
" obscura L.	"
" nigricans Müll.	"
" ab. luteipes Schils	"
" pellucida F.	"
" livida L.	"
" ab. rufipes Herbst	"
" figurata Mannh.	Saleske auf Gebüsch nicht selten.
" rufa L.	Nicht selten.
" ab. liturata Fall.	" "
" pallida Goeze	" "

<i>Cantharis fulvicollis</i> F.	Nicht selten.
" <i>ab. flavilabris</i> Fall.	" "
" <i>ab. maculata</i> Schils.	" "
" <i>bicolor</i> Herbst.	Nicht häufig.
" <i>lateralis</i> L.	" "
" <i>haemorrhoidalis</i> F.	" "
<i>Rhagonycha lutea</i> Müll.	Köslin, selten.
" <i>ab. Märkeli</i> Kiesw.	" "
" <i>fulva</i> Scop.	Häufig.
" <i>testacea</i> L.	" "
" <i>limbata</i> Thoms.	" "
" <i>lignosa</i> Müll.	Nicht selten.
" <i>elongata</i> Fall.	" "
<i>Silis nitidula</i> F.	Ende Mai und Anfang Juni im Gollen bei Köslin auf <i>Vaccinium myrtillus</i> nicht selten, besonders die ♂♂.
<i>Malthinus biguttulus</i> Payk.	Köslin und Saleske, nicht selten.
" <i>flaveolus</i> Payk.	" "
<i>Malthodes marginatus</i> Latr.	Bei Köslin und Saleske gefangen.
" <i>guttifer</i> Kiesw.	" " " " "
" <i>brevicollis</i> Payk.	" " " " "
" <i>minimus</i> L.	" " " " "
" <i>maurus</i> Cast.	" " " " "
" <i>var. misellus</i> Kiesw.	" " " " "
" <i>spathifer</i> Kiesw.	" " " " "
<i>Charopus flavipes</i> Payk.	Auf Waldwiesen nicht selten.
<i>Ebaeus pedicularius</i> Schnrk.	" " " "
<i>Avinotarsus pulicarius</i> F.	" " " "
<i>Malachius aeneus</i> L.	Häufig.
" <i>marginellus</i> Ol.	Nicht selten.
" <i>bipustulatus</i> L.	" "
" <i>viridis</i> F.	" "
<i>Anthocomus bipunctatus</i> Harrer	Häufig.
" <i>fasciatus</i> L.	" "
<i>Dasytes niger</i> L.	Nicht selten.
" <i>coeruleus</i> Deg.	" "
" <i>plumbeus</i> Müll.	Häufig.
" <i>fuscus</i> Illig	" "
<i>Dolichosoma lineare</i> Rossi	Nicht selten.
<i>Haplocnemus nigricornis</i> F.	Köslin, nicht häufig.
<i>Danacaea pallipes</i> Panz.	" "
<i>Phloeophilus Edwardsi</i> Steph.	Köslin, unter Kiefernrinde, selten.

17. Cleridae.

<i>Tillus elongatus</i> L.	Saleske, in altem Holz, nicht selten.
" <i>ab. bimaculatus</i> Don.	" " " " "
<i>Opilo domesticus</i> Sturm	Köslin und Saleske, in Häusern.
" <i>mollis</i> L.	" " " " "
<i>Thanasimus rufipes</i> Brahm	Köslin, im Gollen, selten.
" <i>formicarius</i> L.	" " " häufig.
<i>Corynetes coeruleus</i> Deg.	Häufig.
" <i>ab. ruficornis</i> Strm.	" "
<i>Necrobia violacea</i> L.	Seltener.
<i>Opetiopalpus scutellaris</i> Panz.	Köslin, selten.

18. Byturidae.

- Byturus fumatus* F. . . . Die Stammformen häufig, die Aberr. etwas
seltener.
" ab. *bicolor* Reitt. . . . " " "
" *tomentosus* F. . . . " " "
" ab. *flavescens* Marsh. . . . " " "

19. Ostomidae.

- Trogosita mauritanicus* L. . . . Köslin, nicht häufig.
Peltis oblongum L. . . . Bei Saleske wiederholt gefangen.

20. Nitidulidae.

- Cateretes pedicularius* L. . . . Auf Blüten, überall häufig.
" ab. *scutellaris* Leinb. . . . Seltener.
" var. *pallens* Rey. . . . Bei Saleske nicht selten.
Brachypterus glaber Steph. . . . Auf Nesselu bei Saleske, nicht selten.
" *urticae* F. . . . " " überall häufig.
Heterostomus pulicarius L. . . . In *Linaria*-Blüten häufig.
" var. *cinereus* Heer. . . . " " "
" var. *linariae* Steph. . . . " " "
Amphotis marginata F. . . . Köslin, unter morscher Baumrinde bei
Aneisen.
Soronia punctatissima Ill. . . . Köslin, an Baumstämmen, selten.
" *grisea* L. . . . " " häufig.
Epuraea depressa Gyllh. . . . Häufig auf Blüten.
" ab. *bisignata* Sturm . . . Mit der Stammform, aber seltener.
" *melina* Er. . . . Köslin, nicht häufig.
" *deleta* Er. . . . " " "
" *neglecta* Heer . . . " " "
" *obsoleta* F. . . . Häufig.
" *longula* F. . . . Köslin, nicht selten.
" *pygmaea* Gyllh. . . . " " "
" *pusilla* Illig . . . " " "
" *florea* Er. . . . " " "
Omosiphora limbata Oliv. . . . " unter Buchenlaub, ziemlich selten.
" var. *Skalitzkyi* Reitt. . . . " " " "
Omosita colon L. . . . Köslin, Saleske, an alten Knochen, meist
häufig.
" *discoidea* F. . . . " " "
" ab. *cincta* Heer . . . " " "
Nitidula bipunctata L. . . . " " "
" *rufipes* L. . . . " " "
" *carnaria* Schall. . . . " " "
Pria dulcamarae Scop. . . . Saleske, in den Blüten von *Solanum dul-*
camara.
Meligethes aeneus F. . . . Nicht selten.
" ab. *coeruleus* Marsh. . . . " "
" ab. *rubripennis* Reitt. . . . " "
" *viridescens* F. . . . " "
" ab. *azureus* Heer . . . " "
" ab. *discolor* Reitt. . . . " "
" *symphyti* Heer . . . " "

<i>Meligethes picipes</i> Sturm . . .	Nicht selten.
" <i>flavipes</i> Sturm . . .	" "
" <i>ochropus</i> Sturm . . .	" "
" <i>viduatus</i> Sturm . . .	" "
" <i>tristis</i> Sturm . . .	" "
<i>Thalycera fervida</i> Oliv. . . .	Saleske, selten; am Waldrande gekötschert.
<i>Pocadius ferrugineus</i> F. . . .	Köslin, in Pilzen.
<i>Cychramus luteus</i> F. . . .	Nicht selten auf Blüten.
<i>Cyllodes ater</i> Herbst	Köslin, im Gollen.
<i>Cryptarcha strigata</i> F. . . .	Saleske, an Eichen.
" <i>imperialis</i> F. . . .	" "
<i>Glischrochilus Olivieri</i> Bedel . . .	Unter Baumrinde, nicht selten.
" <i>4-guttatus</i> Oliv. . . .	" " " "
" <i>4-pustulatus</i> L. . . .	" " " "
<i>Pityophagus ferrugineus</i> L. . . .	" " " "
<i>Rhizophagus depressus</i> F. . . .	Bei Köslin und Saleske.
" <i>ferrugineus</i> Payk. . . .	" " " "
" <i>parallelocollis</i> Gyllh. . . .	" " " "
" <i>nitidulus</i> F. . . .	" " " "
" <i>dispar</i> Payk. . . .	" " " "
" <i>bipustulatus</i> F. . . .	" " " "
" <i>politus</i> Hellw. . . .	" " " "

21. Cucujidae.

<i>Monotoma conicicollis</i> Guér. . .	Köslin, im Gollen unter Laub.
" <i>picipes</i> Herbst	" " " " "
" <i>brevipennis</i> Kunze	" " " " "
<i>Silvanus surinamensis</i> L. . . .	" "
" <i>unidentatus</i> F. . . .	" "
" <i>fagi</i> Guér. . . .	" "
<i>Psammoecus bipunctatus</i> F. . . .	Saleske, am Muddelsee unter Schilf.
<i>Laemophloeus monilis</i> F. . . .	Köslin, unter Baumrinde.
" <i>testaceus</i> F. . . .	" " "
" <i>ferrugineus</i> Steph. . . .	Saleske, unter Kleie.
<i>Prostomis mandibularis</i> F. . . .	Köslin, in vermodertem Holz.

22. Cryptophagidae.

<i>Telmatophilus caricis</i> Oliv. . . .	Köslin, auf nassen Wiesen, nicht häufig.
" <i>var. longicollis</i> Reitt. . . .	" " " " "
" <i>typhae</i> Fall. . . .	" " " " "
<i>Paramecosoma melanocephalum</i> Herbst	" am Mühlenbach.
<i>Cryptophagus scanicus</i> L. . . .	Bei Köslin und Saleske.
" <i>saginata</i> Sturm	" " " "
" <i>dentatus</i> Herbst	" " " "
" <i>dorsalis</i> Sahlb. . . .	" " " "
" <i>badius</i> Sturm. . . .	" " " "
" <i>acutangulus</i> Gyllh. . . .	" " " "
" <i>cellaris</i> Scop. . . .	" " " "
" <i>lycooperdi</i> Herbst	" " " "
<i>Antherophagus nigricornis</i> F. . . .	Saleske, selten; wenige Exemplare von Blumen gekötschert.
" <i>silaceus</i> Herbst. . . .	" " " "
" <i>pallens</i> Oliv. . . .	" " " "

- Grobbenia fimetarii* Herbst . . . Köslin selten.
Atomaria umbrina Gyllh.
 " *nigriventris* Steph.
 " *linearis* Steph.
 " *munda* Er.
 " *mesomelaena* Herbst
 " *atra* Herbst
 " *fuscata* Schönh. Überall häufig.
 " *atricapilla* Steph.
 " *pusilla* Payk.
 " *apicalis* Er.
 " *ruficornis* Marsh.
 " *analis* Er.
Ootypus globosus Walzl. . . . Saleske, selten.
Ephistemus globulus Payk. . . . Nicht selten.

23. Erotylidae.

- Tritoma bipustulata* F. . . . Nicht selten.
Triplax russica L. Köslin, in Baumschwämmen, nicht häufig.
Dacne bipustulata Thunb. . . . Köslin; die Stammform nicht selten; die Aberration vereinzelt.
 " ab. *Jekeli* Reitt.
Diplocoelus fagi Chev. . . . Köslin, unter Buchenrinde, selten.

24. Phalacridae.

- Phalacrus fimetarius* Er. . . . Köslin und Saleske, auf Blüten, die Stammform sehr häufig, die Aberr. seltener.
 " var. *Humberti* Rye
 " ab. *rufipes* Tourn.
 " ab. *picipes* Steph.
 " *substriatus* Gyllh. . . . Köslin und Saleske, nicht häufig.
 " *caricis* Sturm
Olibrus aeneus F. Auf Blüten, nicht selten.
 " *millefolii* Payk.
 " *corticalis* Panz.
 " *pygmaeus* Sturm
 " *bicolor* F. Die Stammform überall häufig, die Aberr. bei Köslin und Saleske seltener.
 " ab. *apicatus* Guilleb.
 " ab. *obscurus* Guilleb.
 " *bimaculatus* Küst. . . . Köslin, selten.
Stilbus testaceus Panz. . . . nicht selten.
 " ab. *unicolor* Flach.
 " *atomarius* L.
 " *oblongus* Er. selten.

25. Lathridiidae.

- Lathridius lardarius* Deg. . . . Köslin, nicht selten.
 " *angusticollis* Gyllh.
Enicmus minutus L. Häufig.
 " *transversus* Ol.
Corticaria pubescens Gyllh. . . . Saleske, nicht selten.

<i>Corticaria fulva</i> Comolli . . .	Saleske, nicht selten.
" <i>serrata</i> Payk.	" " "
" <i>ferruginea</i> Marsh.	" selten.
<i>Melanophthalma transversalis</i>	Gyllh. Köslin und Saleske, nicht selten.
" <i>gibbosa</i> Herbst	" " " " "
" <i>fuscata</i> Gyllh.	" " " " "
" var. <i>trifoveolata</i> Redtb.	" " " " "

26. Mycetophagidae.

<i>Mycetophagus 4-pustulatus</i> L. . .	Köslin, nicht selten.
" <i>piceus</i> F.	Im Kreise Lauenburg gesammelt.
" ab. <i>histrion</i> Sahlb.	" " " " "
" ab. <i>punctulatus</i> Schils.	" " " " "
" <i>decempunctatus</i> F.	" " " " "
" <i>atomarius</i> F.	" " " " "
<i>Litargus connexus</i> Geoffr.	Saleske, an Buchen, nicht häufig.
<i>Typhaea stercorea</i> L.	Häufig.

27. Sphindidae.

<i>Sphindus dubius</i> Gyllh.	Köslin, in Pilzen, selten.
<i>Aspidiphorus orbiculatus</i> Gyllh.	Saleske, selten.

28. Cisidae.

<i>Cis comptus</i> Gyllh.	Köslin, nicht häufig.
" <i>nitidus</i> Herbst	" " "
" var. <i>Jacquemarti</i> Mell.	" " "
" var. <i>glabratus</i> Mell.	" " "
" <i>boleti</i> Scop.	" nicht selten.
" <i>micans</i> F.	" " "
" <i>hispidus</i> Gyllh.	" " "
<i>Ennearthron affine</i> Gyllh.	In Baumschwämmen, nicht selten.
<i>Ocotemnus glabriculus</i> Gyllh.	" " " " "

29. Colydiidae.

<i>Ditoma crenata</i> F.	Häufig.
<i>Synchita humeralis</i> F.	Köslin, unter Baumrinde.
<i>Cicones variegatus</i> Hellw.	" " "
<i>Orthocerus clavicornis</i> L.	Ostseedünen.
<i>Myrmecoxenus subterraneus</i>	Chevr. Bei Köslin, gesammelt.
<i>Bothrideres contractus</i> F.	" " "
<i>Cerylon histeroides</i> F.	" " "
" <i>ferrugineus</i> Steph.	" " "

30. Endomychidae.

<i>Sphaerosoma globosum</i> Sturm	Saleske, unter feuchtem Laube, selten.
<i>Mycetaea hirta</i> Marsh.	Saleske, in einer Scheune unter altem Stroh, häufig.
<i>Endomychus coccineus</i> L.	Köslin, unter alter Baumrinde.

31. Coccinellidae.

<i>Subcoccinella</i>	24-punctata L.	Häufig.
"	ab. limbata Moll.	"
"	ab. 4-notata F.	"
<i>Hippodamia</i>	13-punctata L.	Die Stammform auf Wasserpflanzen überall häufig; die Aberrationen auch nicht selten.
"	ab. spissa Ws.	" " "
"	ab. c-nigrum Ws.	" " "
"	7-maculata Deg.	Auf feuchten Wiesen bei Köslin und Saleske nicht sehr selten.
"	ab. axillaris Ws.	" " "
"	ab. lapponica Ws.	" " "
<i>Adonia</i>	variegata Goeze	Häufig,
"	ab. immaculata Gmel.	"
"	ab. inhonesta Ws.	"
"	ab. 5-maculata F.	"
"	ab. constellata Laich.	"
"	ab. carpini Geoffr.	"
"	ab. neglecta Ws.	"
<i>Anisosticta</i>	19-punctata L.	Auf sumpfigen Wiesen nicht selten.
<i>Aphidecta</i>	obliterata L.	Saleske, unter Kiefernrinde.
<i>Adalia</i>	bipunctata L.	Stammform häufig; die Aberr. seltener.
"	ab. semirubra Ws.	" " "
"	ab. 6-pustulata L.	Köslin.
"	ab. 4-maculata Scop.	"
"	ab. Simoni Ws.	"
"	ab. sublunata Ws.	"
<i>Coccinella</i>	7-punctata L.	Häufig.
"	5-punctata L.	"
"	11-punctata L.	Köslin, selten.
"	hieroglyphica L.	" und Saleske, nicht selten.
"	10-punctata L.	" " "
"	ab. lutea Rossi.	" " "
"	ab. 6-punctata L.	" " "
"	ab. 8-punctata Müll.	" " "
"	ab. 13-maculata Forst.	" " "
"	ab. centromaculata Ws.	" " "
"	ab. semifasciata Ws.	" " "
"	ab. humeralis Schall.	" " "
"	ab. 10-pustulata L.	" " "
"	14-pustulata L.	Häufig.
"	ab. calligata Ws.	"
"	ab. cingulata Ws.	"
"	conglobata L.	Köslin, selten.
"	ab. gemella Herbst	"
<i>Micraspis</i>	16-punctata L.	Die Stammform selten; die Aberr. häufig.
"	ab. 12-punctata L.	" " "
<i>Mysia</i>	oblongoguttata L.	Köslin, am Ostseestrande, oft häufig.
<i>Anatis</i>	ocellata L.	Köslin und Saleske, meist nicht selten.
"	ab. biocellata Ws.	" " "
<i>Halysia</i>	16-guttata L.	" " "
<i>Myrrha</i>	18-guttata L.	" " "
"	ab. silvicola Ws.	" " "
<i>Thea</i>	22-punctata L.	" " "

<i>Calvia</i> 10-guttata L.	Köslin und Saleske, meist nicht selten.
" 14-guttata L.	" " "
<i>Propylaea</i> 14-punctata L.	" " "
" ab. suturalis Ws.	" " "
" ab. biflexuosa Ws.	" " "
" ab. leopardina Ws.	" " "
" ab. 12-pustulata Pont.	" " "
" ab. perlata Ws.	" " "
<i>Chilocorus</i> renipustulatus Scriba.	" " "
" bipustulatus L.	" " "
<i>Exochomus</i> 4-pustulatus L.	Köslin, nicht häufig.
" flavipes Thunb.	Saleske und Köslin, auf Kiefern, selten.
<i>Platynaspis</i> luteorubra Goeze	Köslin, selten.
<i>Hyperaspis</i> reppensis Herbst	" nicht häufig.
" campestris Herbst.	" " "
" concolor Suffr.	Saleske, selten.
<i>Pullus</i> haemorrhoidalis Herbst	Bei Köslin u. Saleske, die meisten nicht häufig.
" auritus Thunb.	" " "
" suturalis Thunb.	" " "
" ab. limbatus Steph.	" " "
" ater Kugelann.	" " "
<i>Scymnus</i> nigrinus Kugel.	" " "
" frontalis F.	" " "
" ab. 4-pustulatus Herbst	" " "
" rubromaculatus Goeze	" " "
<i>Nephus</i> Redtenbacheri Muls.	" " "
<i>Rhizobius</i> litura F.	" " "
<i>Coccidula</i> scutellata Herbst.	Köslin, auf feuchten Wiesen, nicht häufig.
" ab. subrufa Ws.	" " "
" ab. arquata Ws.	" " "
" rufa Herbst.	An den Gräsern auf den Ostseedünen, häufig.

32. Helodidae.

<i>Helodes</i> minuta L.	Auf Sumpfwiesen bei Köslin und Saleske nicht selten; die Aberr. testaceus nur einmal bei Saleske gefunden.
" ab. laeta Panz.	" " "
" ab. testaceus Schils.	" " "
<i>Microcara</i> testacea L.	Köslin und Saleske, nicht selten.
<i>Cyphon</i> variabilis Thunb.	" " "
" ab. pubescens F.	" " "
" ochraceus Steph.	" " "
" padi L.	" " "
" coarctatus Payk	" " "
" Paykulli Guér.	" " "
<i>Scirtes</i> hemisphaericus L.	Am Rande eines Sumpfes bei Saleske häufig.
<i>Eubria</i> palustris Germ.	Saleske, auf Sumpfpflanzen, nicht häufig.
<i>Eucinetus</i> haemorrhous Duft	An bewaldeten Stellen der Ostseedünen bei Köslin einmal im Frühjahr aus Laub und Moos gesiebt (3 Exemplare).

33. Dryopidae.

<i>Dryops</i> auriculatus Geoffr.	Köslin, besonders letztere häufig.
" Ernesti Gozis	" " "

34. Georyssidae.

Georyssus crenulatus Rossi . . . Köslin, am Rande von Gewässern, nicht häufig.

35. Heteroceridae.

Heterocerus obsoletus Curt. . . Köslin, am Ufer des Jamunder Sees.

" *fenestratus* Thunb. "

" *fuscus* Kiesw. "

" *hispidulus* Kiesw. "

36. Dermestidae.

Dermestes mustelinus Er. . . . Köslin, Ostseedünen bei Nest, selten.

" *lardarius* L. Überall häufig.

Attagenus Schäfferi Herbst . . . Aus dem Neustettiner Kreise erhalten.

" *piceus* Oliv. Saleske, in Häusern.

" *pellio* L. Häufig.

Megatoma undata L. Köslin und Saleske, in altem Holze.

Hadrotoma corticalis Eichh. . . Saleske, in Häusern; auch bei Köslin.

Trogoderma nigrum Herbst. . . auf Blüten.

Tiresias serra F. Köslin, unter Pappelrinde.

Anthrenus scrophulariae L. . . . " und Saleske, in Häusern.

" *ab. albidus* Brullé " " "

" *verbasci* L. Saleske, auf Blüten. " "

" *museum* L. Überall häufig.

" *fuscus* Oliv. Saleske, auf Doldenblüten.

Trinodes hirtus F. " in einem alten Gebäude, häufig.

" *ab. castaneus* Torre. " " " " " "

37. Byrrhidae.

Simplocaria semistriata F. . . . Köslin, unter Steinen.

Morychus aeneus F. Köslin, am Ufer des Lüptower Sees und auf den Ostseedünen bei Saleske, nicht selten.

Cytilus sericeus Forst. . . . Häufig.

" *auricomus* Duft. Von J. Kniephof bei Velsow, Kreis Stolp, gefunden.

Byrrhus fasciatus Forst. . . . Köslin, im Gollen.

" *pustulatus* Forst. " " "

" *pilula* L. " " "

Porcinolus murinus F. Im "Gollen" bei Köslin.

" *ab. transversalis* Fleisch.

Syncalypta paleata Er. Köslin, am Mühlenbach; selten.

38. Dascillidae.

Dascillus cervinus L. Köslin, am Ostseestrande.

39. Elateridae.

Lacon murinus L. Häufig.

Corymbites pectinicornis L. . . Köslin, im Gollen.

" *castaneus* L. " " "

" *tesselatus* L. Häufig.

" *ab. assimilis* Gyllh. Köslin, in Gesellschaft der Stammform.

" *ab. strigatus* Gerh. " " "

<i>Diacanthus impressus</i> F.	Saleske, am Ufer der Ostsee, die Stammform oft zahlreich, die Aberr. vereinzelt.
" <i>ab. rufipes</i> Schils.	" " " "
" <i>aeneus</i> L.	Häufig.
" <i>ab. germanus</i> L.	Köslin.
" <i>ab. coeruleus</i> Schils.	" " " "
" <i>cruciatus</i> L.	im Gollen.
" <i>bipustulatus</i> L.	" " " "
" <i>incanus</i> Gyllh.	" " " "
<i>Prosternon holosericeus</i> Ol.	Häufig.
<i>Sericus brunneus</i> L.	Im Buchwald bei Köslin.
<i>Dolopius marginatus</i> L.	Häufig.
<i>Agriotes aterrimus</i> L.	Bei Köslin nicht selten.
" <i>ustulatus</i> Schall.	" " " "
" <i>sputator</i> L.	" " " "
" <i>ab. rufulus</i> Lac.	" " " "
" <i>lineatus</i> L.	Überall häufig; die Aberr. des letzteren bei Köslin nicht selten.
" <i>obscurus</i> L.	" " " "
" <i>var. badius</i> Müll.	" " " "
" <i>var. cinnamomeus</i> Buys.	" " " "
<i>Adrastus nitidulus</i> Mrth.	Köslin.
" <i>ab. lateralis</i> Herbst.	" " " "
" <i>ab. pallens</i> Er.	" " " "
<i>Cryptohypnus riparius</i> F.	am Ufer des Mühlenbaches.
<i>Hypnoidus 4-pustulatus</i> F.	Saleske, auf Pflanzen.
" <i>pulchellus</i> L.	Ostseedünen bei Saleske und Köslin, oft zahlreich.
" <i>var. 4-lunatus</i> Buys.	" " " "
" <i>ab. bipunctatus</i> Schils.	Ostseedünen, oft zahlreich.
" <i>ab. arenicola</i> Boh.	" " " "
<i>Cardiophorus ruficollis</i> L.	Köslin, nicht häufig.
" <i>asellus</i> Er.	" " " "
" <i>musculus</i> Er.	" " " "
" <i>cinereus</i> Herbst	" " selten.
" <i>equiseti</i> Herbst	" " " "
<i>Melanotus rufipes</i> Herbst.	Überall, nicht selten.
" <i>punctolineatus</i> Pelerin.	" " " "
<i>Elater cinnabarinus</i> Esch.	Köslin, im Gollen, nicht häufig.
" <i>sanguineus</i> L.	Nicht selten.
" <i>praustus</i> F.	" " " "
" <i>var. aurilegulus</i> Schauf.	Köslin, selten.
" <i>pomonae</i> Steph.	" " " "
" <i>sanguinolentus</i> Schrank.	" " nicht selten.
" <i>ferrugatus</i> Lac.	" " " "
" <i>balteatus</i> L.	" " " "
" <i>nigroflavus</i> Goeze	" " ziemlich selten.
" <i>nigrinus</i> Payk.	" " " "
<i>Limonium pilosus</i> Leske	Überall, nicht selten.
" <i>aeruginosus</i> Oliv.	" " " "
" <i>minutus</i> L.	" " " "
" <i>parvulus</i> Panz.	" " " "
<i>Athous rufus</i> Degeer	Aus dem Kreise Bublitz erhalten.
" <i>hirtus</i> Herbst	Meist häufig; die Aberrationen vereinzelt bei Köslin.

<i>Athous niger</i> L.	Meist häufig; die Aberrationen vereinzelt bei Köslin.		
" var. <i>scrutator</i> Herbst	"	"	"
" <i>vittatus</i> F.	"	"	"
" ab. <i>Stephensi</i> Buyss.	"	"	"
" ab. <i>filicti</i> Buyss.	"	"	"
" ab. <i>dimidiatus</i> Drap.	"	"	"
" <i>haemorrhoidalis</i> F.	"	"	"
" ab. <i>leucophaeus</i> Lac.	"	"	"
" <i>subfuscus</i> Müll.	"	"	"
<i>Campylus linearis</i> L.	"	"	"
" ab. <i>variabilis</i> Deg.	"	"	"
" ab. <i>mesomelas</i> L.	"	"	"

40. Eucnemidae.

<i>Melasis buprestoides</i> L.	In alten Baumstümpfen bei Köslin, nicht häufig.
<i>Isorhipis melasoides</i> Lap.	" " "
" ab. <i>bicolor</i> Reitt.	" "
<i>Trixagus dermestoides</i> L.	Köslin, auf Waldgräsern.
" <i>carinifrons</i> Bonv.	" " "

41. Buprestidae.

<i>Chalcophora mariana</i> L.	Köslin, im Gollen.
<i>Anthaxia morio</i> F.	Saleske, auf den mit Kiefern bestandenen Ostseedünen.
" <i>quadripunctata</i> L.	" " "
<i>Agrilus angustulus</i> Ill.	Saleske, Buchwald auf Eichengestrüch.
" <i>viridis</i> L.	Köslin, auf jungen Eichentrieben.
" ab. <i>fagi</i> Ratzb.	" " "
" <i>laticornis</i> Illig.	" " "
<i>Trachys minuta</i> L.	" nicht selten auf Sträuchern.

42. Lymexylidae.

<i>Hylecoetus dermestoides</i> L.	Im Buchwald bei Köslin an altem trockenen Holze.
" var. ♂ <i>Marci</i> L.	" " "
" var. ♂ <i>morio</i> F.	" " "
<i>Lymexylon navale</i> L.	" " "

43. Bostrychidae.

<i>Bostrychus capucinus</i> L.	Im Buchwald bei Köslin an altem trockenen Holze.
--	--

44. Lyctidae.

<i>Lyctus linearis</i> Goeze	Im Buchwald bei Köslin an altem trockenen Holze.
--	--

45. Ptinidae.

<i>Niptus hololeucus</i> Falderm.	Köslin, in und an Häusern.
<i>Ptinus rufipes</i> Oliv.	" " " " "
" <i>fur</i> L.	" " " " "

<i>Ptinus latro</i> F.	Köslin, in und an Häusern.
" <i>pilosus</i> Müll.	" " " " "
" <i>dubius</i> Sturm	" " " " "
" <i>variegatus</i> Rossi	" " " " "
" <i>raptor</i> Sturm	Saleske.

46. Anobiidae.

<i>Hedobia imperialis</i> L.	Köslin, an Weißbuchen.
<i>Dryophilus pusillus</i> Gyllh.	Saleske, an den Zweigen der Fichte (Rotanne) <i>Picea vulgaris</i> .
<i>Nestobium rufo-villosum</i> Deg.	Köslin, in altem Holze, nicht selten.
<i>Ernobius nigrinus</i> Sturm	" an Kiefern.
" <i>ab. politus</i> Redtb.	" " " " "
" <i>angusticollis</i> Rtzb.	Von J. Kniephof im Kreise Stolp gesammelt.
" <i>abietis</i> Er.	Köslin, im Gollen an Nadelhölzern.
" <i>pini</i> Sturm	" " " " "
" <i>mollis</i> L.	" " " " "
<i>Anobium pertinax</i> L.	und Saleske, in Häusern.
" <i>striatum</i> Oliv.	" " " " "
" <i>rufipes</i> F.	" " " " "
" <i>nitidum</i> Herbst	" " " " "
" <i>fulvicorne</i> Sturm	" " " " "
<i>Oligomerus brunneus</i> Oliv.	Saleske, in morschen Baumstämmen.
<i>Sitodrepa panicea</i> L.	in altem Brote.
<i>Trypopytis carpini</i> Herbst	Köslin, in Häusern.
<i>Ptilinus pectinicornis</i> L.	Häufig.
" <i>fuscus</i> Geoffr.	Köslin, an Weiden.
<i>Xyletinus ater</i> Panz.	" nicht häufig.
" <i>pectinatus</i> F.	" " " " "
<i>Dorcatoma flavicornis</i> F.	in altem Eichenholze.
<i>Caenocara bovistae</i> Hoffm.	in Staubbilzen, nicht häufig.
" <i>subglobosa</i> Muls.	" " " " sehr selten.

47. Oedemeridae.

<i>Anoncodes melanura</i> L.	Köslin, am Ostseestrande.
<i>Ischnomera coerulea</i> L.	" im Buchwalde.
<i>Chrysanthia viridis</i> Schmidt	" auf Blüten.
" <i>ab. cupreomicans</i> Westh.	" " " " "
<i>Oedemera flavipes</i> F.	" im Gollen.
" <i>croceicollis</i> Gyllh.	Saleske, am Muddelsee, auf Rohr.
" <i>virescens</i> L.	Häufig.
" <i>lurida</i> Marsh.	" " " " "

48. Pythidae.

<i>Pytho depressus</i> L.	Köslin, im Gollen unter Kiefernrinde.
<i>Lissodema 4-pustulatum</i> Marsh.	" an Schlehcn (<i>Prunus spinosa</i>).
<i>Sphaeriestes castaneus</i> Panz.	" " " " "
<i>Rhinosismus ruficollis</i> L.	" an dürrcn Ästen von Laubhölzern.
" <i>planirostris</i> F.	" " " " "

49. Pyrochroidae.

<i>Pyrochroa coccinea</i> L.	Köslin, in Buchenstubben.
--------------------------------------	---------------------------

50. Hylophilidae.

Euglenes nigrinus Germ. . . . Köslin, auf Sträuchern und Blüten.

51. Anthicidae.

Notoxus monoceros L. . . . Köslin, auf Sträuchern und Blüten.

Anthicus floralis L. . . . "

" var. *formicarius* Goeze . . . "

" *gracilis* Panz. . . . "

" *antherinus* L. . . . "

" *flavipes* Panz. . . . "

" *bimaculatus* Illig. . . . Ostseedünen bei Köslin und Saleske.

" ab. *Schilskyi* Pic. . . . " " " " "

" ab. *pallescens* Pic. . . . " " " " "

" *sellatus* Panz. . . . Köslin.

52. Meloidae.

Meloe proscarabaeus L. . . . Häufig.

" *violaceus* Marsh. . . . "

" *variegatus* Donow . . . "

" *brevicollis* Panz. . . . Köslin, nicht häufig.

" *scabriusculus* Brandt . . . "

Lytta vesicatoria L. . . . auf Eschen.

53. Mordellidae.

Tomoxia biguttata Gyllh. . . . Köslin, nicht häufig.

Mordella fasciata F. . . . Häufig.

" *aculeata* L. . . . "

Mordellistena parvula Gyllh. . . . Köslin.

" *pumila* Gyllh. . . . "

Anaspis frontalis L. . . . Häufig.

" *thoracica* L. . . . Saleske, nicht selten.

" ab. *fuscescens* Steph. . . . "

" ab. *Gerhardti* Schils. . . . "

" *ruficollis* F. . . . Köslin, nicht häufig.

" *flava* L. . . . "

" *rufilabris* Gyllh. . . . Häufig.

54. Melandryidae.

Tetratoma fungorum F. . . . Köslin, in Baumschwämmen, selten.

" *ancora* F. . . . " " " " "

Eustrophus dermestoides F. . . . " " " " "

Hallomenus binotatus Quens . . . Saleske, unter morscher Kiefernrinde, selten.

" *axillaris* Illig. . . . "

Orchesia micans Panz. . . . Köslin, in Baumschwämmen, nicht häufig.

Anisoxya fuscata Illig. . . . Saleske, auf dürrerem Gesträuch.

Abdera flexuosa Payk. . . . öfter von Sträuchern gekätschert.

Xylita buprestoides Payk. . . . Köslin, unter Kiefernrinde.

Melandrya dubia Schall. . . . in morschen Baumstümpfen.

" *caraboides* L. . . . "

55. Lagriidae.

Lagria hirta L. . . . Häufig.

56. Alleculidae.

<i>Allecula moris</i> F.	Köslin, in alten Eichen.
<i>Prionychus ater</i> F.	" in einem alten, hohlen Birnbaum.
<i>Gonodera ceramboides</i> L.	" im Gollen, selten.
" var. <i>serrata</i> Chevrol.	" " " "
" <i>luperus</i> Herbst	Saleske, auf blühenden Kiefern.
" <i>murina</i> L.	" " " "
" ab. <i>evonymi</i> F.	" " " "
" ab. <i>thoracica</i> F.	" " " "
<i>Mycetochara humeralis</i> F.	" in morschem Holze.
" <i>linearis</i> Illig.	" " " "
<i>Omophlus rufitarsis</i> Leske	Köslin, auf Blüten.

57. Tenebrionidae.

<i>Blaps lethifera</i> Marsh.	Köslin, in Kellern.
" <i>mortisaga</i> L.	" " " "
<i>Olocrates gibbus</i> F.	Ostseedünen bei Köslin, im Mai oft zahlreich.
<i>Melanimon tibiale</i> F.	Köslin, nicht selten.
<i>Opatrum riparium</i> Scrib.	" auf sandigen Äckern, selten.
" <i>sabulosum</i> L.	Häufig.
<i>Crypticus quisquilius</i> L.	" " " "
<i>Eledona agaricola</i> Herbst	Köslin, in Baumschwämmen.
<i>Diaperis boleti</i> L.	" " " "
<i>Tenebrio obscurus</i> F.	" selten.
" <i>molitor</i> L.	Häufig.
<i>Helops quisquilius</i> Sturm.	Bei Köslin nicht häufig.

58. Cerambycidae.

<i>Spondylis buprestoides</i> L.	Nicht selten.
<i>Prionus coriarius</i> L.	" " " "
<i>Ergates faber</i> L.	Köslin, im Gollen.
<i>Rhagium sycophanta</i> Schrnk.	Nicht selten.
" <i>mordax</i> Deg.	" " " "
" <i>bifasciatum</i> F.	Köslin, selten.
" <i>inquisitor</i> L.	Häufig.
<i>Oxymirus cursor</i> L.	Nicht selten.
<i>Stenochorus meridianus</i> L.	Köslin, nicht häufig.
<i>Acmaeops collaris</i> L.	" " " "
<i>Cortodera femorata</i> F.	" im Gollen, selten.
<i>Leptura rufipes</i> Schall	" nicht häufig.
" <i>6-guttata</i> F.	Von Lehrer J. Kniephof im Grumkower Walde bei Schöneichen im Kreise Stolp im Juni gesammelt.
" ab. <i>exclamationis</i> F.	" " " "
" ab. <i>biguttata</i> Muls.	" " " "
" ab. <i>atrata</i> Schils.	" " " "
" <i>livida</i> F.	Köslin, nicht selten.
" <i>maculicornis</i> Deg.	" " " "
" <i>rubra</i> L.	" " " "
" <i>sanguinolenta</i> L.	" " " "
" <i>revestita</i> L.	" häufig.
" <i>4-fasciata</i> L.	Häufig.
" <i>maculata</i> Poda	Köslin, selten.

<i>Leptura aethiops</i> Poda . . .	Köslin, nicht selten.
" <i>melanura</i> L.	Nicht selten.
" <i>bifasciata</i> Müll.	" "
" <i>nigra</i> L.	" "
<i>Alosterna tabacicolor</i> Deg.	Häufig.
<i>Grammoptera ruficornis</i> F.	Köslin, nicht häufig.
<i>Caenoptera minor</i> L.	" selten.
<i>Cerambyx cerdo</i> L.	Karnkewitz unweit Köslin, nicht häufig.
" <i>Scopolii</i> Füssl.	Häufiger.
<i>Crioccephalus rusticus</i> L.	Köslin, nicht selten.
" <i>polonicus</i> Motsch.	" seltener.
<i>Asemum striatum</i> L.	" nicht selten.
" <i>ab. agreste</i> F.	" " "
<i>Tetropium castaneum</i> L.	" " "
" <i>ab. luridum</i> L.	" " "
" <i>ab. fulcratum</i> F.	" " "
<i>Phymatodes testaceus</i> L.	" " "
" <i>ab. variabilis</i> L.	" " "
" <i>ab. rufipes</i> Costa	" " "
" <i>ab. fennicus</i> F.	" " "
" <i>alni</i> L.	" " "
<i>Callidium violaceum</i> L.	" " "
" <i>coriaceum</i> Payk.	" selten.
<i>Hylotrupes bajulus</i> L.	Die Stammform häufig; die Aberr. seltener.
" <i>ab. lividus</i> Muls.	" " "
<i>Aromia moschata</i> L.	Häufig.
<i>Plagionotus arcuatus</i> L.	Köslin, die Stammform nicht selten, die Aberr. seltener.
" <i>ab. Reichei</i> Thoms.	" " "
<i>Xylotrechus rusticus</i> L.	Köslin, selten.
<i>Clytus arietis</i> L.	" nicht selten.
<i>Anaglyptus mysticus</i> L.	" " "
<i>Lamia textor</i> L.	" " "
<i>Monochamus sartor</i> Gyllh.	" häufig.
" <i>sutor</i> L.	" " "
<i>Acanthoderes clavipes</i> Schrnk.	" " "
<i>Acanthocinus aedilis</i> L.	Häufig.
<i>Liopus nebulosus</i> L.	"
<i>Evocentrus lusitanus</i> L.	Köslin, nicht häufig.
<i>Pogonochaerus hispidulus</i> Pik.	Saleske, auf dünnen Kiefernästen.
" <i>hispidus</i> L.	" " " "
" <i>fasciculatus</i> Deg.	" " " "
<i>Anaesthetis testacea</i> F.	Köslin, auf Eichen.
<i>Agapanthia villosiviridescens</i> Deg.	Saleske, auf Disteln.
<i>Saperda carcharias</i> L.	Köslin.
" <i>populnea</i> L.	"
" <i>scalaris</i> L.	"
<i>Tetrops praeusta</i> L.	Häufig.
<i>Stenostola ferrea</i> Schrank	Saleske, auf Linden.
<i>Phytoecia cylindrica</i> L.	auf Doldenblüten.
" <i>nigricornis</i> F.	Bei Saleske auf Blüten.
" <i>coerulescens</i> Scop.	" " " "
<i>Oberea oculata</i> L.	Köslin, auf Weiden.
" <i>linearis</i> L.	" auf Haselgebüsch.

59. Chrysomelidae.

<i>Donacia crassipes</i> F.	Saleske, auf <i>Nymphaea alba</i> und <i>Nuphar lutea</i> .
„ <i>clavipes</i> F.	Überall.
„ <i>semicuprea</i> Panz.	„
„ <i>dentata</i> Hoppe	„
„ <i>versicolorea</i> Brahm.	„
„ <i>Malinovskiyi</i> Ahr.	Saleske, auf <i>Hydrocharis morsus ranae</i> .
„ <i>aquatica</i> L.	Überall.
„ <i>brevicornis</i> Ahr.	Köslin, selten.
„ <i>impressa</i> Payk.	„
„ <i>marginata</i> Hoppe	„ nicht selten.
„ <i>bicolora</i> Zschach	„
„ <i>ab. collaris</i> Panz.	„
„ <i>obscura</i> Gyllh.	Bei Saleske auf <i>Carex</i> -Arten, nicht häufig.
„ <i>thalassina</i> Germ.	Häufig.
„ <i>vulgaris</i> Zschach	Köslin, nicht häufig.
„ <i>ab. concolor</i> Westh.	„
„ <i>simplex</i> F.	„ selten.
„ <i>ab. sanguinea</i> Westh.	„
„ <i>cinerea</i> Herbst	„
<i>Plateumaris sericea</i> L.	Saleske, am Rande eines mit <i>Carex</i> - und <i>Juncus</i> -Arten eingefassten Tümpels im Mai mit den folgenden Aberrationen häufig.
„ <i>ab. festucae</i> F.	Saleske, mit der Stammform zusammen häufig.
„ <i>ab. micans</i> Panz.	„
„ <i>ab. armata</i> Payk.	„
„ <i>ab. nymphaeae</i> F.	„
„ <i>discolor</i> Panz.	Saleske, nicht häufig.
„ <i>braccata</i> Scop.	Köslin und Saleske, auf <i>Phragmites communis</i> in manchen Jahren im Juni häufig.
„ <i>consimilis</i> Schrank	Überall häufig.
„ <i>rustica</i> Kunze	Saleske, nicht selten.
„ <i>affinis</i> Kunze	„
<i>Zeugophora subspinoza</i> F.	Häufig.
„ <i>Turneri</i> Power	Saleske, sehr selten.
„ <i>flavicollis</i> Marsh.	Die Stammform häufig; von der Aberr. bei Saleske 2 Stück gefangen.
„ <i>ab. australis</i> Ws.	„
<i>Lema puncticollis</i> Curt.	Köslin und Saleske, nicht häufig.
„ <i>Erichsoni</i> Suffr.	„
„ <i>cyanella</i> L.	Häufig.
„ <i>melanopus</i> L.	„
<i>Crioceris lili</i> Scop.	Köslin, auf <i>Lilium</i> -Arten.
„ <i>merdigera</i> L.	„
„ <i>12-punctata</i> L.	Häufig auf Spargel.
„ <i>asparagi</i> L.	„
<i>Labidostomis longimana</i> L.	Köslin, nicht häufig.
<i>Clytra quadripunctata</i> L.	„
„ <i>laeviuscula</i> Ratzeb.	„
<i>Gynandrophthalma cyanea</i> F.	Saleske, auf Blüten, selten.
<i>Coptocephala unifasciata</i> Scop.	„

<i>Cryptocephalus coryli</i> L.	Köslin, auf Haseln.
„ 8-punctatus Scop.	„ auf Weiden, nicht häufig.
„ 6-punctatus L.	„ „ nicht häufig. „ „
„ bipunctatus L.	„ „ nicht häufig. „ „
„ biguttatus Scop.	„ „ „ „
„ laetus F.	„ auf blühenden Hieracium-Arten, selten.
„ aureolus Suffr.	„ „ „ „
„ sericeus L.	Die Stammform häufig, die Aberr. vereinzelt bei Köslin.
„ ab. pratorum Suffr.	„ „ „
„ ab. coeruleus Ws.	„ „ „
„ cristula Duft	Köslin, nicht häufig.
„ nitidus L.	„ „ „
„ coeruleus Sahlb.	„ selten.
„ pini L.	„ auf Kiefern.
„ 10-maculatus L.	Saleske, im Juli auf Weidengebüsch, die Stammform und ab. scenicus selten, ab. bothnicus zahlreich.
„ ab. scenicus Ws.	„ „ „
„ ab. bothnicus L.	„ „ „
„ Moraei L.	Häufig.
„ flavipes F.	Köslin, nicht häufig.
„ vittatus F.	„ „ „
„ bilineatus L.	„ „ „
„ ab. armeniacus Fald.	„ „ „
„ ocellatus Drap.	Auf Weiden häufig; die Aberr. vereinzelt bei Saleske.
„ labiatus L.	„ „ „
„ ab. exilis Steph.	„ „ „
„ ab. digrammus Suffr.	„ „ „
„ ab. ocularis Heyd.	„ „ „
„ fulvus Goeze	Köslin und Saleske, auch die Aberrationen.
„ ab. fulvicollis Suffr.	„ „ „
„ pusillus F.	„ „ „
„ ab. Marshami Ws.	„ „ „
<i>Colaphus sophiae</i> Schall	Saleske, auf <i>Sisymbrium Sophia</i> L., nicht häufig.
<i>Gastroidea polygoni</i> L.	Häufig; die Aberration einzeln bei Köslin.
„ ab. ruficollis F.	„ „ „
<i>Chrysomela haemoptera</i> L.	Häufig.
„ goettingensis L.	„ „
„ ab. Sturmi Westh.	Saleske, selten.
„ limbata F.	Im Kreise Lauenburg im Juli unter Steinen, nicht selten.
„ staphylea L.	Häufig.
„ gypsophilae Küst.	Kreis Lauenburg, auf sandigen Äckern unter Steinen, im Juli oft nicht selten.
„ sanguinolenta L.	Köslin, selten.
„ marginalis Duft	Kreis Lauenburg, im Juli unter Steinen.
„ carnifex F.	„ „ „
„ marginata L.	Aus dem Neustettiner Kreise erhalten.
„ hyperici Forst.	Kreis Lauenburg, auf <i>Hypericum</i> -Arten; die Aberration selten.
„ ab. privigna Ws.	„ „ „
„ cerealis L.	Köslin, nicht häufig.

- Chrysomela fastuosa* Scop. . . Häufig.
 " ab. *speciosa* L.
 " *graminis* L. Köslin, auf *Tanacetum vulgare* L.
 " ab. *fulgida* F.
 " *varians* Schaller Auf *Hypericum*-Arten häufig.
 " ab. *centaura* Herbst
 " ab. *pratensis* Ws.
 " *polita* L. Häufig.
Phytodecta viminalis L. . . . Auf Weiden nicht selten.
 " ab. *10-punctatus* L.
 " *rufipes* Deg.
 " *Linnaeanus* Schrank . . Ostseedünen bei Köslin und Saleske, auf Weiden; die Stammform selten, die Aberration häufig.
 " ab. *decastigma* Duft
 " *olivaceus* Forst. . . . Häufig.
 " ab. *flavicans* F.
 " ab. *liturus* F.
 " *5-punctatus* F. Köslin und Saleske; die Aberrationen vereinzelt.
 " ab. *nigriventris* Penecke
 " ab. *flavicollis* Duft
Phyllodecta vulgatissimus L. . Häufig.
 " *vitellinae* L.
 " *laticollis* Suffr.
Hydrothassa ab. *glabra* Herbst Bei Köslin und Saleske nicht selten, die Stammform habe ich hier nicht gefunden.
 " *marginella* L. Häufig.
 " *hannoverana* F. Im Frühjahr auf *Caltha palustris* häufig; ab. *potentillae* und ab. *germanica* etwas spärlicher.
 " ab. *potentilla* Herbst
 " ab. *calthae* Ws.
 " *germanica* Ws.
Prasocuris phellandrii L. . . . Häufig.
 " *junci* Brahm. Köslin, auf Wasserpflanzen, nicht selten.
Phaedon cochleariae F. . . . Häufig.
 " *armoraciae* L.
 " ab. *concinus* Steph. . . Saleske, auf *Triglochin maritimum* L.
Plagioderia versicolor Laich. . Häufig.
Melasoma aenea L. Köslin und Saleske, auf Weiden, nicht selten.
 " ab. *vitellinae* Scop.
 " ab. *haemorrhoidalis* L.
 " *cuprea* F. Köslin, selten.
 " *collaris* L. Saleske, Ostseedünen auf *Salix repens* nicht selten.
 " ab. *geniculata* Duft
 " ab. *daurica* Motsch.
 " *populi* L. Köslin.
 " *tremulae* F.
 " *saliceti* Ws.
Agelastica alni L. Häufig.
Phyllotrotica 4-maculata L. . Köslin und Saleske, auf *Scutellaria galericulata* L. meist häufig.
Luperus pinicola Duft . . . Häufig.

<i>Luperus saxonicus</i> Gmel.	Saleske, auf Weiden, selten.
" <i>longicornis</i> F.	" " nicht selten.
" <i>flavipes</i> L.	Häufig.
<i>Lochmaea capreae</i> L.	"
" <i>suturalis</i> Thoms.	"
" <i>crataegi</i> Forst.	"
<i>Galerucella viburni</i> Payk.	"
" <i>nymphaeae</i> L.	"
" <i>grisescens</i> Joann.	Köslin, nicht häufig.
" <i>lineola</i> F.	Häufig.
" <i>calmariensis</i> L.	"
" <i>ab. lythri</i> Gyllh.	Saleske, nicht häufig.
" <i>pusilla</i> Duft.	" " nicht selten.
" <i>tenella</i> L.	Häufig.
<i>Galeruca tanacetii</i> L.	"
" <i>interrupta</i> Oliv.	Köslin, selten.
" <i>pomonae</i> Scop.	" nicht selten.
" ? var. <i>Gredleri</i> Joann.	" selten.
" <i>laticollis</i> Sahlb.	" "
<i>Podagrica fuscicornis</i> L.	" auf Malven, nicht häufig.
<i>Crepidodera transversa</i> Marsh.	Häufig.
" <i>ferruginea</i> Scop.	"
<i>Epithrix pubescens</i> Koch	Köslin, auf <i>Solanum dulcamara</i> .
<i>Chalcoides nitidula</i> L.	Köslin und Saleske, auf Pappelgesträuch, nicht häufig.
" <i>fulvicornis</i> F.	Die Stammform auf <i>Salix</i> -Arten häufig, die Aberrationen vereinzelt.
" <i>ab. picicornis</i> Ws.	" " "
" <i>ab. jucunda</i> Ws.	" " "
" <i>aurata</i> Marsh.	" " "
" <i>ab. pulchella</i> Steph.	" " "
" <i>Plutus</i> Latr.	Saleske, auf Weiden, selten.
<i>Hippuriphila Modeeri</i> L.	Häufig.
<i>Mantura chrysanthemi</i> Koch	Saleske, auf <i>Rumex acetosella</i> L., nicht selten.
" <i>rustica</i> L.	Köslin, auf <i>Rumex</i> -Arten, nicht selten.
" <i>ab. suturalis</i> Ws.	" " " " "
<i>Chaetocnema concinna</i> Marsh.	Häufig.
" <i>aridula</i> Gyllh.	"
" <i>hortensis</i> Geoffr.	"
<i>Psylliodes cucullata</i> Illig	"
" <i>chrysocephala</i> L.	"
" <i>ab. erythrocephala</i> L.	Köslin, selten.
" var. <i>anglica</i> F.	Saleske, Ostseedünen auf <i>Cakile maritima</i> , selten.
" <i>napi</i> Fabr.	Köslin, auf <i>Cardamine amara</i> L., nicht selten.
" <i>cuprea</i> Koch	Saleske, auf Cruciferen, selten.
" <i>affinis</i> Payk.	Überall häufig.
" <i>marcida</i> Illig	Saleske, am Ostseestrande auf <i>Cakile mari-</i> <i>tima</i> , selten.
" <i>dulcamarae</i> Koch	Köslin, auf <i>Solanum dulcamara</i> L., nicht häufig.
" <i>hyoseyami</i> L.	Köslin, nicht häufig.
" var. <i>chalcomera</i> Illig	" " "
" <i>picina</i> Marsh.	" " selten.

- Haltica tamaricis* Schrank . . . Köslin und Saleske, am Ostseestrande auf Weiden, häufig.
- " *palustris* Ws. Saleske, auf sumpfigen Wiesen, selten.
- " *oleracea* L. Häufig; die Aberration seltener.
- " *ab. lugubris* Ws. " " "
- Batophila rubi* Payk. Saleske, auf Himbeergestrüch.
- Phyllotreta exclamatoris* Thunb. Köslin und Saleske, auf sumpfigen Wiesen, nicht selten.
- " *ochripes* Curt. " " "
- " *tetrastigma* Com. " " "
- " *ab. dilata* Thoms. " " "
- " *flexuosa* Illig " " "
- " *ab. fenestrata* Ws. " " "
- " *sinuata* Steph. Häufig.
- " *ab. discedens* Ws. " " "
- " *undulata* Kutsch. " " "
- " *vittula* Redtb. " " "
- " *nemorum* L. " " "
- " *atra* F. " " "
- " *nodicornis* Marsh. Köslin, selten.
- " *nigripes* F. Häufig.
- Aphthona cyparissiae* Koch Aus dem Neustettiner Kreise erhalten; hier bei Köslin nicht gefunden.
- " *lutescens* Gyllh. Köslin, nicht selten.
- " *cyanella* Redtb. " " "
- " *Erichsoni* Zett. Saleske, auf Sumpfwiesen, selten.
- " *coerulea* Geoffr. Auf *Iris pseudacorus*, überall häufig.
- " *euphorbiae* Schrank Überall häufig.
- Longitarsus anchusae* Payk. Häufig.
- " *parvulus* Payk. " " "
- " *holsaticus* L. " " "
- " *brunneus* Duft. Köslin, nicht selten.
- " *luridus* Scop. Häufig.
- " *nasturtii* F. " " "
- " *atricillus* L. Köslin, nicht selten.
- " *suturellus* Duft " " "
- " *curtus* All. Bei Velsow, Kreis Stolp, von J. Kniephof gesammelt.
- " *melanocephalus* Deg. Häufig.
- " *pratensis* Panz. " " "
- " *rubiginosus* Foudr. Saleske, selten.
- " *tabidus* Panz. Köslin, nicht häufig.
- Dibolia occultans* Koch " " " selten.
- Sphaeroderma testaceum* F. " " " nicht selten.
- HisPELLa atra* L. " " " "
- Hypocassida subferruginea* Schrank Häufig.
- " *ab. sobrina* Ws. " " "
- Cassida viridis* L. " " "
- " *hemisphaerica* Herbst Köslin, nicht selten.
- " *margaritacea* Schall. " " häufig.
- " *ab. melanocephala* Suffr. " " "
- " *Murraea* L. Saleske, nicht häufig.
- " *seladonia* Gyllh. Köslin, auf Filago-Arten, selten.
- " *denticollis* Suffr. Nicht selten.

<i>Cassida sanguinolenta</i> Müll.	. . .	Nicht selten.
„ <i>prasina</i> Illig	. . . . .	Köslin, nicht häufig.
„ <i>sanguinosa</i> Suffr.	. . . . .	„ nicht selten.
„ <i>rubiginosa</i> Müll.	. . . . .	Häufig.
„ <i>vibex</i> L.	. . . . .	„
„ <i>nebulosa</i> L.	. . . . .	„
„ <i>flaveola</i> Thunb.	. . . . .	„
„ ab. <i>littoralis</i> Ws.	. . . . .	„
„ <i>nobilis</i> L.	. . . . .	„
„ ab. <i>rosea</i> Illig	. . . . .	„
„ <i>vittata</i> Villers	. . . . .	Köslin, nicht selten.

60. Lariidae.

<i>Spermophagus cisti</i> F.	. . . . .	Nicht selten.
<i>Bruchus atomarius</i> L.	. . . . .	„ „
„ <i>rufimanus</i> Boh.	. . . . .	„ „
„ <i>pisorum</i> L.	. . . . .	„ „
„ <i>luteicornis</i> Illig	. . . . .	„ „
<i>Bruchidius cisti</i> Payk.	. . . . .	Häufig.

61. Anthribidae.

<i>Platyrhinus resinosus</i> Scop.	. . . . .	Köslin, nicht häufig.
<i>Platystomus albinus</i> L.	. . . . .	„ „ „
<i>Anthribus fasciatus</i> Forst.	. . . . .	Saleske, nicht häufig.
„ <i>nebulosus</i> Forst.	. . . . .	„ „ „

62. Curculionidae.

<i>Otiorrhynchus atroapterus</i> Deg.	. . . . .	Saleske, Ostseedünen, selten.
„ <i>raucus</i> F.	. . . . .	Häufig.
„ <i>scaber</i> L.	. . . . .	Köslin, nicht selten.
„ <i>singularis</i> L.	. . . . .	Häufig.
„ <i>sulcatus</i> F.	. . . . .	Köslin, nicht selten.
„ <i>tristis</i> Scop.	. . . . .	„ „ „
„ <i>ligustici</i> L.	. . . . .	Häufig.
„ <i>ovatus</i> L.	. . . . .	„
<i>Phyllobius oblongus</i> L.	. . . . .	„
„ <i>viridiaeris</i> Laich.	. . . . .	Köslin, nicht häufig.
„ <i>maculicornis</i> Germ.	. . . . .	Häufig.
„ <i>betulae</i> F.	. . . . .	„
„ <i>argentatus</i> L.	. . . . .	„
„ <i>piri</i> L.	. . . . .	„
„ <i>calcaratus</i> F.	. . . . .	„
„ <i>urticae</i> Deg.	. . . . .	„
<i>Polydrosus atomarius</i> Oliv.	. . . . .	Auf Kiefern und Fichten, meist häufig.
„ <i>mollis</i> Stroem.	. . . . .	„ „ „ „ „ „
„ ab. <i>rubens</i> Stierl.	. . . . .	„ „ „ „ „ „
„ <i>sericeus</i> Schall.	. . . . .	Häufig.
„ <i>cervinus</i> L.	. . . . .	„
„ <i>pilosus</i> Gredler	. . . . .	Velsow, Kr. Stolp, von J. Kniephof gesammelt.
„ <i>fereticollis</i> Deg.	. . . . .	Nicht selten.
„ ab. <i>undatus</i> F.	. . . . .	„ „
„ <i>picus</i> F.	. . . . .	„ „
„ <i>pterygomalis</i> Boh.	. . . . .	„ „

<i>Sciaphilus asperatus</i> BOND.	Köslin, nicht selten.
<i>Brachysonus echinatus</i> BOND.	" " "
<i>Strophosomus melanogrammus</i>	Forst. Häufig.
" <i>capitus</i> DEG.	Bei Köslin und Saleske im Frühjahr auf Kiefern und Tannenzweigen häufig.
" <i>curvipes</i> THOMS.	Saleske, unter Heidekraut (<i>Calluna vulgaris</i>).
" <i>faber</i> HERBST.	Köslin, nicht selten.
<i>Brachyderes incanus</i> L.	Überall nicht selten.
<i>Sitona regensteinensis</i> HERBST.	Köslin auf <i>Spartium scoparium</i> .
" <i>tibialis</i> HERBST.	Häufig.
" <i>lineatus</i> L.	"
" <i>sulcifrons</i> THUNB.	"
" <i>puncticollis</i> STEPH.	Köslin, nicht häufig.
" <i>flavescens</i> MARSH.	Häufig.
" ab. <i>longicollis</i> FAHR.	Saleske, selten.
" <i>crinitus</i> HERBST.	Köslin, nicht selten.
" <i>humeralis</i> STEPH.	"
" <i>griseus</i> F.	Köslin und Saleske, auf <i>Spartium scoparium</i> , nicht selten; auch auf den Ostseedünen.
" <i>hispidulus</i> F.	Häufig.
" ab. <i>tibiellus</i> GYLLH.	Köslin, nicht häufig.
<i>Trachyploeus scabriculus</i> L.	" nicht selten.
" <i>bifoveolatus</i> BECK.	"
" <i>aristatus</i> GYLLH.	" seltener.
<i>Cneorrhinus plagiatus</i> SCHALL.	Ostseedünen bei Köslin und Saleske, häufig; im Mai die Stammform, im Juli die Var. vorherrschend.
" var. <i>parapleurus</i> MARSH.	"
<i>Liophloeus tessulatus</i> MÜLL.	Häufig.
<i>Barynotus obscurus</i> F.	"
" <i>elevatus</i> MARSH.	Köslin, nicht häufig.
<i>Chlorophanus viridis</i> L.	" " "
<i>Tanymecus palliatus</i> F.	" " "
<i>Lepyrus palustris</i> SCOP.	" " "
" ab.	" " "
" <i>capucinus</i> SCHALL.	" " "
<i>Coniocleonus glaucus</i> F.	" " "
" ab. <i>turbatus</i> FAHR.	" " "
" <i>nebulosus</i> L.	" " "
<i>Chromoderus fasciatus</i> MÜLL.	" " "
<i>Cleonus piger</i> SCOP.	Häufig.
<i>Lixus paraplecticus</i> L.	Köslin, selten.
" <i>iridis</i> OLIV.	"
" <i>sanguineus</i> ROSSI.	"
<i>Larinus planus</i> F.	" nicht häufig.
<i>Gronops lunatus</i> F.	" " "
<i>Hyllobius abietis</i> L.	Häufig.
" <i>fatuus</i> ROSSI.	Köslin, selten.
<i>Liosoma deflexum</i> PANZ.	"
<i>Trachodes hispidus</i> L.	"
<i>Phytonomus punctatus</i> F.	Nicht selten.
" <i>fasciculatus</i> HERBST.	Köslin, nicht häufig.
" <i>adpersus</i> F.	" " "
" <i>rumicis</i> L.	" häufig.

<i>Phytomomus arundinis</i> Payk.	Köslin, nicht häufig.
" <i>ab. hydrolapathi</i> Ws.	" " "
" <i>meles</i> F.	" " "
" <i>nigrirostris</i> F.	" häufig.
" <i>arator</i> L.	" " "
" <i>pedestris</i> Payk.	" nicht selten.
" <i>plantaginis</i> Deg.	" " "
" <i>murinus</i> F.	" " "
" <i>variabilis</i> Herbst	" " "
<i>Pissodes notatus</i> F.	Nicht selten an Nadelhölzern.
" <i>pini</i> L.	" " "
" <i>validirostris</i> Gyllh.	Köslin, nicht häufig.
" <i>piniphilus</i> Herbst	" " "
<i>Grypidius equiseti</i> F.	" " "
" <i>brunneirostris</i> F.	" " "
<i>Erirrhinus festucae</i> Herbst	Köslin und Saleske, nicht selten an Sumpfpflanzen.
" <i>Nereis</i> Payk.	" " "
" <i>scirrhosus</i> Gyllh.	Köslin und Saleske, seltener als die vorigen.
<i>Notaris bimaculatus</i> F.	Köslin, auf Wasserpflanzen, nicht häufig.
" <i>scirpi</i> F.	" " "
" <i>acidulus</i> L.	Auf sumpfigen Wiesen, häufig.
<i>Dorytomus longimanus</i> Forst.	Köslin.
" <i>ab. macropus</i> Redtb.	" " "
" <i>tremulae</i> Payk.	" " "
" <i>ab. variegatas</i> Gyllh.	" " "
" <i>tortrix</i> L.	" " "
" <i>filirostris</i> Gyllh.	" " "
" <i>Dejeani</i> Faust	" " "
" <i>majalis</i> Payk.	" " "
" <i>salicinus</i> Gyllh.	Ostseedünen bei Saleske, auf Salix-Arten.
" <i>rufulus</i> Bedel	Saleske, auf Weiden.
" <i>dorsalis</i> L.	" " "
<i>Tanysphyrus lemnae</i> Payk.	Köslin, nicht selten.
<i>Hydronomus alismatis</i> Marsh.	Saleske, auf <i>Alisma plantago</i> L., nicht selten.
<i>Bagous cylindrus</i> Payk.	" auf Wasserpflanzen, selten.
" <i>brevis</i> Gyllh.	" " "
" <i>binodulus</i> Herbst	Bei Saleske auf sumpfigen Wiesen.
" <i>frit</i> Herbst	" " " " "
" <i>lutulosus</i> Gyllh.	" " " " "
" <i>tempestivus</i> Herbst	" " " " "
" <i>var. tessellatus</i> Först.	" " " " "
" <i>glabrirostris</i> Herbst	" " " " "
" <i>var. nigritarsis</i> Thoms.	" " " " "
<i>Dryophthorus corticalis</i> Payk.	Köslin, unter morscher Baumrinde.
<i>Cossonus parallelepipedus</i> Hbst.	" " " " "
" <i>cylindricus</i> Sahlb.	" " " " "
<i>Eremotes sculpturatus</i> Waltl.	Saleske, an den Wänden eines alten Fachwerksgebäudes, im Juli meist häufig.
" <i>porcatus</i> Germ.	Köslin, nicht häufig.
<i>Rhyncolus culinaris</i> Germ.	" " " "
" <i>truncorum</i> Germ.	" " " "
<i>Cryptorrhynchus lapathi</i> L.	Häufig.
<i>Mononychus punctum-album</i> Herbst	Saleske, auf <i>Iris pseudacoris</i> L., selten.

<i>Coeliodes ruber</i> Marsh.	Köslin.		
" <i>dryades</i> Gmel.	"		
" <i>rubicundus</i> Herbst	"		
<i>Stenocarus cardui</i> Herbst	"		
<i>Cidnorrhinus 4-maculatus</i> L.	Häufig.		
<i>Amalus haemorrhous</i> Herbst	Köslin, auf feuchten Wiesen.		
<i>Rhinoncus castor</i> F.	Nicht selten.		
" <i>bruchoides</i> Herbst	Köslin, nicht selten.		
" <i>pericarpus</i> L.	Häufig.		
" <i>inconspectus</i> auct. non Herbst	"		
" <i>perpendicularis</i> Reich.	Köslin, selten.		
<i>Phytobius canaliculatus</i> Fahr.	Köslin und Saleske, auf Wasserpflanzen, nicht häufig.		
" <i>Waltoni</i> Boh.	"	"	"
" <i>comari</i> Herbst	"	"	"
" <i>4-tuberculatus</i> F.	"	"	"
" <i>4-nodosus</i> Gyllh.	"	"	"
" <i>leucogaster</i> Marsh.	"	"	"
" <i>velatus</i> Beck	"	"	"
<i>Marmaropus Besseri</i> Gyllh.	Köslin, auf Ampfer, selten.		
<i>Ceutorrhynchidius troglodytes</i> F.	Häufig.		
<i>Micrelus ericae</i> Gyllh.	Köslin, nicht selten.		
<i>Ceutorrhynchus terminatus</i> Hbst.	selten.		
" <i>nigrinus</i> Marsh.	"		
" <i>floralis</i> Payk.	Häufig.		
" <i>pyrrhorhynchus</i> Marsh.	Köslin, nicht häufig.		
" <i>posthumus</i> Germ.	"	"	"
" <i>abbreviatus</i> F.	"	"	"
" <i>ornatus</i> Gyllh.	"	"	"
" <i>asperifoliarum</i> Gyllh.	"	"	"
" <i>campestris</i> Gyllh.	Saleske, nicht häufig.		
" <i>melanostictus</i> Marsh.	Köslin, nicht häufig.		
" <i>denticulatus</i> Schnk.	"	"	"
" <i>marginatus</i> Payk.	"	"	"
" <i>pollinarius</i> Forst.	"	"	"
" <i>pleurostigma</i> Marsh.	Nicht selten.		
" <i>rapae</i> Gyllh.	Köslin, selten.		
" <i>napi</i> Gyllh.	"	"	"
" <i>syrites</i> Germ.	"	"	"
" <i>assimilis</i> Payk.	Häufig.		
" <i>cochleariae</i> Gyllh.	Köslin, nicht selten.		
" <i>atomus</i> Boh.	"	"	"
" <i>querceti</i> Gyllh.	"	selten.	
" <i>quadridens</i> Panz.	"	nicht selten.	
" <i>pictarsis</i> Gyllh.	"	selten.	
" <i>sulcicollis</i> Payk.	"	nicht selten.	
" <i>erysimi</i> F.	"	"	
" <i>contractus</i> Marsh.	"	"	
" <i>hirtulus</i> Germ.	"	selten.	
" <i>chalybaeus</i> Germ.	"	"	
<i>Poophagus sisymbrii</i> F.	"	"	
<i>Tapinotus sellatus</i> F.	"	"	
<i>Orobitis cyaneus</i> L.	"	"	
<i>Baris artemisiae</i> Herbst	"	"	

<i>Baris laticollis</i> Marsh.	Köslin, nicht häufig.
" <i>lepidii</i> Germ.	" " "
" <i>ab. chloris</i> F.	" " selten.
<i>Limnobaris T-album</i> L.	Häufig.
<i>Calandra granaria</i> L.	" "
<i>Balaninus venosus</i> Grav.	Köslin, auf Buchen.
" <i>nucum</i> L.	Häufig.
<i>Balanobius crux</i> F.	Köslin, auf Weiden, nicht selten.
" <i>salicivorus</i> Payk.	" " " " " "
" <i>pyrrhoceras</i> Marsh.	" " " " " "
<i>Anthonomus varians</i> Payk.	" auf Weißdorn, selten.
" <i>ab. perforator</i> Herbst	" " " " "
" <i>rubi</i> Herbst.	Häufig.
" <i>pedicularius</i> L.	Köslin, auf Ulmen.
" <i>pomorum</i> L.	Häufig.
" <i>rectirostris</i> L.	" "
<i>Brachonyx pineti</i> Payk.	Saleske, auf blühenden Kiefern.
<i>Acalyptus carpini</i> Herbst	" auf Weiden.
<i>Elleschus bipunctatus</i> L.	" " " " "
<i>Tychius 5-punctatus</i> L.	Köslin, nicht häufig.
" <i>Schneideri</i> Herbst	Velsow, Kreis Stolp, von J. Kniephof auf Klee gefunden.
" <i>venustus</i> F.	Köslin, nicht selten.
" <i>junceus</i> Reich	" " " " "
" <i>meliloti</i> Steph.	" " selten.
" <i>tomentosus</i> Herbst	Häufig.
" <i>picrostris</i> F.	" "
<i>Sibinia viscaria</i> L.	Köslin und Saleske.
<i>Anoplus plantaris</i> Naezen.	" " " auf Birken.
<i>Orchestes quercus</i> L.	Häufig.
" <i>fagi</i> L.	" " " " "
" <i>decoratus</i> Germ.	Köslin und Saleske, auf Weiden, meist häufig.
" <i>salicis</i> Germ.	" " " " "
" <i>stigma</i> Germ.	" " " " "
" <i>populi</i> F.	" " " " "
<i>Rhamphus pulicarius</i> Herbst	Köslin, nicht selten.
<i>Mecinus pyraeter</i> Herbst	" " " " "
<i>Gymnetron labile</i> Herbst	" ziemlich selten.
" <i>beccabungae</i> L.	" nicht selten auf <i>Veronica beccabungae</i> .
" <i>veronicae</i> Germ.	" " " " " "
" <i>asellus</i> Grav.	Kreis Lauenburg, auf <i>Verbascum</i> -Arten.
" <i>antirrhini</i> Payk.	Ostseedünen bei Saleske, auf <i>Linaria odora</i> Chav.
" <i>netum</i> Germ.	Köslin, auf <i>Linaria vulgaris</i> Mill.
" <i>linariae</i> Panz.	" " " " " "
<i>Miarus graminis</i> Gyllh.	" " " " " "
" <i>campanulae</i> L.	" " " " " "
<i>Cionus tuberculatus</i> Scop.	Häufig.
" <i>scrophulariae</i> L.	" " " " " "
" <i>hortulanus</i> Geoffr.	Köslin, auf <i>Scrophularia</i> - und <i>Verbascum</i> -Arten meist nicht selten.
" <i>thapsi</i> F.	" " " " "
" <i>alauda</i> Herbst	" " " " "
" <i>pulchellus</i> Herbst	" " " " "

<i>Cionus solani</i> F.	Saleske, auf <i>Solanum dulcamara</i> , selten.
<i>Nanophyes marmoratus</i> Goeze .	Auf <i>Lythrum salicaria</i> L., überall häufig.
<i>Magdalis memnonia</i> Gyllh. . .	Köslin, selten.
" <i>linearis</i> Gyllh.	" "
" <i>phlegmatica</i> Herbst	" "
" <i>violacea</i> L.	" nicht selten.
" <i>frontalis</i> Gyllh.	" " "
" <i>duplicata</i> Germ.	" " "
" <i>cerasi</i> L.	" " "
" <i>ruficornis</i> L.	Häufig.
<i>Apion sulcifrons</i> Herbst	Köslin, selten.
" <i>carduorum</i> Kirb.	" nicht selten.
" <i>onopordi</i> Kirb.	" " "
" <i>fuscirostre</i> F.	Häufig in den Fruchthülsen von <i>Spartium scoparium</i> .
" <i>difficile</i> Herbst	Köslin, nicht häufig.
" <i>pomonae</i> F.	" nicht selten.
" <i>craccae</i> L.	" " "
" <i>opeticum</i> Bach	Saleske, auf <i>Orobus vernus</i> und <i>Vicia cracca</i> .
" <i>subulatum</i> Kirb.	Köslin, auf <i>Lathyrus pratensis</i> , selten.
" <i>aeneum</i> F.	Im Juni auf Malven, nicht selten.
" <i>radiolus</i> Kirb.	" " " " " "
" <i>ebeninum</i> Kirb.	Saleske, auf <i>Lotus</i> -Arten, nicht häufig.
" <i>laevigatum</i> Payk.	Köslin, nicht selten.
" <i>Hookeri</i> Kirb.	Saleske, zahlreich gekätschert; vielleicht von <i>Anthemis arvensis</i> L.
" <i>urticarium</i> Herbst	Auf Nesseln nicht selten.
" <i>rufirostre</i> F.	Auf <i>Malva silvestris</i> L. bei Köslin und Saleske nicht selten.
" <i>pubescens</i> Kirb.	Häufig auf Klee.
" <i>seniculus</i> Kirb.	" " "
" <i>vicinum</i> Kirb.	Köslin, nicht häufig.
" <i>rubens</i> Steph.	" und Saleske, auf Ampferarten.
" <i>sanguineum</i> Deg.	" " " " "
" <i>frumentarium</i> Payk.	" " " " "
" var. <i>cruentatum</i> Waltl.	" " " " "
" <i>miniatum</i> Germ.	" " " " "
" <i>nigritarse</i> Kirb.	" " nicht häufig.
" <i>flavipes</i> Payk.	Häufig.
" <i>ononicola</i> Bach	Saleske, auf <i>Ononis repens</i> L.
" <i>assimile</i> Kirb.	Häufig.
" <i>apricans</i> Herbst	" " "
" <i>curtirostre</i> Germ.	Köslin, nicht selten.
" <i>simum</i> Germ.	Saleske, auf <i>Astragalus glycyphyllus</i> L., selten.
" <i>affine</i> Kirb.	Köslin, auf <i>Rumex acetosella</i> , selten.
" <i>marchicum</i> Herbst	Saleske, auf <i>Rumex</i> -Arten.
" <i>violaceum</i> Kirb.	" " " "
" <i>minimum</i> Herbst	Nicht selten.
" <i>Spencei</i> Kirb.	Köslin und Saleske, auf <i>Vicia cracca</i> L.
" <i>vorax</i> Herbst	" nicht selten.
" <i>viciae</i> Payk.	Köslin und Saleske, auf <i>Vicia</i> -Arten, meist nicht selten.
" ab. <i>Griesbachi</i> Steph.	" " "
" <i>psi</i> F.	" " "

<i>Apion punctigerum</i> Payk.	Köslin und Saleske, auf Vicia-Arten, meist nicht selten.
„ <i>aethiops</i> Herbst	„ „ „ „
„ <i>immune</i> Kirb.	Köslin, nicht häufig.
„ <i>ervi</i> Kirb.	„ „ „ „
„ <i>ononis</i> Kirb.	Saleske, auf <i>Ononis repens</i> , häufig.
„ <i>astragali</i> Payk.	„ auf <i>Astragalus glycyphyllus</i> , selten.
„ <i>virens</i> Herbst	Häufig.
„ <i>tenuis</i> Kirb.	Köslin, auf <i>Melilotus officinalis</i> .
„ <i>loti</i> Kirb.	auf <i>Lotus corniculatus</i> .
„ <i>columbinum</i> Germ.	nicht häufig.
<i>Rhynchites betulae</i> L.	Häufig.
„ <i>Mannerheimi</i> Hum.	Köslin, nicht häufig.
„ <i>nanus</i> Payk.	„ „ „
„ <i>germanicus</i> Herbst	„ „ „
„ <i>pauillus</i> Germ.	„ „ „
„ <i>aequatus</i> L.	„ „ „
„ <i>cupreus</i> L.	„ „ „
„ <i>auratus</i> Scop.	„ „ „
<i>Byctiscus populi</i> L.	Überall.
„ <i>betulae</i> L.	„ „ „
„ <i>ab. violaceus</i> Scop.	„ „ „
<i>Attelabus nitens</i> Scop.	„ „ „
<i>Apoderus coryli</i> L.	„ „ „

63. Nemonychidae.

<i>Rhinomacer attelaboides</i> F.	Saleske, auf Kiefern.
<i>Diodyrrhynchus austriacus</i> Oliv.	„ „ „

64. Ipidae.

<i>Eccoptogaster scolytus</i> F.	Köslin.
„ <i>Ratzeburgi</i> Jansen	„
„ <i>pygmaeus</i> F.	„
„ <i>mali</i> Bechst.	„
„ <i>var. piri</i> Ratzeb.	„
„ <i>intricatus</i> Ratzeb.	„
„ <i>rugulosus</i> Ratzeb.	„
<i>Hylesinus fraxini</i> Panz.	„
<i>Myelophilus piniperda</i> L.	„
„ <i>minor</i> Hartig	„
<i>Hylurgus ligniperda</i> F.	„
<i>Hylastes ater</i> Payk.	„
„ <i>cunicularius</i> Er.	„
„ <i>angustatus</i> Herbst	Bei Köslin und Saleske gefunden.
„ <i>palliatu</i> s Gyllh.	„ „ „ „
<i>Crypturgus pusillus</i> Gyllh.	„ „ „ „
<i>Cryphalus abietis</i> Ratzeb.	„ „ „ „
„ <i>fagi</i> F.	„ „ „ „
<i>Pityophthorus micrographus</i> L.	„ „ „ „
<i>Pityogenes chalcographus</i> L.	„ „ „ „
„ <i>bidentatus</i> Herbst	„ „ „ „
<i>Ips 6-dentatus</i> Boerner	„ „ „ „
„ <i>laricis</i> F.	„ „ „ „

<i>Taphrorychus bicolor</i> Herbst	. Bei Köslin und Saleske gefunden.
<i>Dryocoetes autographus</i> Ratzeb.	" " " " "
<i>alni</i> Georg	" " " " "
<i>Xyleborus Saxeseni</i> Ratzeb.	" " " " "
<i>dispar</i> F.	" " " " "
<i>Xyloterus domesticus</i> L.	" " " " "
<i>lineatus</i> Oliv.	" " " " "
var. <i>melanocephalus</i>	Eichh.
<i>quercus</i> Eichh.	Schroeder fand am 6. IV. 1880 ein Stück im Buchwalde bei Köslin an Buchenholz.
<i>Platypus cylindrus</i> F.	. . . Bei Köslin und Saleske.

65. Lucanidae.

<i>Lucanus cervus</i> L.	. . . . . In Eichenwäldern überall.
var. <i>capreolus</i> Fuessl.	" " " " "
<i>Dorcus parallelepipedus</i> L.	. . . Überall nicht selten.
<i>Sinodendron cylindricum</i> L.	" " " " "
<i>Systemocerus caraboides</i> L.	" " " " "
ab. <i>virescens</i> Muls.	" " " " "
var. ♀ <i>rufipes</i> Herbst	" " " " "

66. Scarabaeidae.

<i>Trox sabulosus</i> L.	. . . . . Aus dem Neustettiner Kreise erhalten.
<i>hispidus</i> Laichh.	" " " " "
<i>scaber</i> L.	" " " " "
<i>Psammobius sulciollis</i> Illig	. . . Ostseedünen bei Köslin und Saleske.
<i>Rhyssenus asper</i> F.	. . . . . Köslin, selten.
<i>Diastictus vulneratus</i> Sturm	" " " " "
<i>Oxyomus silvestris</i> Scop.	. . . Häufig.
<i>Aphodius erraticus</i> L.	. . . . . Köslin.
<i>subterraneus</i> L.	" " " " "
ab. <i>fuscipennis</i> Muls.	" " " " "
<i>fossor</i> L.	" " " " "
<i>haemorrhoidalis</i> L.	" " " " "
ab. <i>humeralis</i> Muls.	" " " " "
<i>foetens</i> F.	" " " " "
<i>fimetarius</i> L.	" " " " "
<i>scybalarius</i> F.	" " " " "
ab. <i>conflagratus</i> Ol.	" " " " "
<i>granarius</i> L.	" " " " "
<i>sordidus</i> F.	" " " " "
var. <i>4-punctatus</i> Panz.	" " " " "
<i>nitidulus</i> F.	" " " nicht häufig.
<i>ater</i> Deg.	" " " " "
<i>niger</i> Panz.	" " " " "
<i>rhododactylus</i> Marsh.	" " " " "
<i>merdarius</i> F.	" " Häufig.
<i>pusillus</i> Herbst	" " " " "
<i>poreus</i> F.	" " Köslin, selten.
<i>sticticus</i> Panz.	" " " nicht selten.
<i>melanostictus</i> Schmidt	" " " " "
<i>inquinatus</i> Herbst	" " Häufig.

<i>Aphodius</i> ab. nubilus Panz. . .	Häufig.
„ ab. centrolineatus Panz. . .	„
„ ab. confluens Schils. . .	„
„ tessulatus Payk.	Köslin, nicht häufig.
„ ab. umbrosus Muls.	„ „ „
„ contaminatus Herbst	„ „ „
„ prodromus Brahm.	Häufig.
„ consputus Creutz	Köslin, nicht selten.
„ rufipes L.	„ „ „
„ luridus F.	Sehr häufig.
„ ab. variegatus Herbst	Köslin, „
„ depressus Kugel	Köslin, selten.
„ ab. atramentarius Er.	„ „ „
<i>Heptaclacus</i> sus Herbst	„ nicht häufig.
„ testudinarius F.	„ „ „
<i>Aegialia</i> arenaria F.	Im Frühjahr im Sande der Ostseedünen bei Köslin und Saleske meist häufig.
<i>Ceratophyus</i> Typhoeus L.	Köslin, nicht häufig.
<i>Geotrupes</i> mutator Marsh.	„ „ „
„ stercorarius L.	Häufig.
„ stercorosus Scriba	„
„ vernalis L.	„
<i>Oniticellus</i> fulvus Goeze	Im Kreise Lauenburg, in Rindermist.
<i>Onthophagus</i> taurus Schreb.	Köslin, nicht häufig.
„ ovatus L.	Häufig.
„ fracticornis Preysl.	„
„ coenobita Herbst	„
„ vacca L.	„
„ nuchicornis L.	„
<i>Caccobius</i> Schreberi L.	„
<i>Copris</i> lunaris L.	Köslin, nicht selten.
<i>Serica</i> brunnea L.	„ „ „
<i>Maladera</i> holosericea Scop.	„ nicht häufig.
„ ab. fusca Muls.	„ „ „
<i>Amphimallon</i> solstitiales L.	Häufig.
<i>Melolontha</i> vulgaris F.	„
„ ab. femoralis Kr.	„
„ ab. albida Redtb.	„
„ ab. discicollis Mls.	„
„ ab. ruficollis Mls.	„
<i>Polyphylla</i> fullo L.	Ostseedünen, überall.
„ ab. marmorata Muls.	„ „
<i>Hoplia</i> philanthus Fussl.	Köslin, nicht häufig.
„ parvula Kryn.	Ostseedünen bei Saleske im Juli.
„ graminicola F.	Köslin, am Ostseestrande.
<i>Anomala</i> aenea Deg.	Ostseedünen bei Saleske, auf Birken- und Weidengebüsch im Juli in manchen Jahren häufig.
„ ab. tricolor Torre	„ „ „
„ ab. marginata Schils.	„ „ „
„ ab. bicolor Torre	„ „ „
„ ab. humeralis Schils.	„ „ „
<i>Phyllopertha</i> horticola L.	Häufig.
„ ab. ustulatipennis Villa	„

<i>Oryctes nasicornis</i> L.	Köslin, selten.
<i>Valgus hemipterus</i> L.	" "
<i>Osmoderma eremita</i> Scop.	" "
<i>Gnorimus nobilis</i> L.	" "
<i>Trichius fasciatus</i> L.	Im Lauenburger Kreise auf Blüten, nicht häufig.
<i>Cetonia aurata</i> L.	Nicht selten.
" ab. <i>purpurata</i> Heer	Saleske, selten.
" ab. <i>pisana</i> Heer	" "
<i>Liocola marmorata</i> F.	Köslin, nicht selten.
<i>Potosia cuprea</i> F.	" "
" var. <i>metallica</i> Herbst	" "
" var. <i>Fieberi</i> Kr.	Saleske, selten.

Alphabetisches Verzeichnis der Familien.

Alleculidae 38.	Dermestidae 33.	Lyctidae 35.
Anobiidae 36.	Dryopidae 32.	Melandryidae 37.
Anthicidae 37.	Dytiscidae 11.	Meloidae 37.
Anthribidae 45.	Elateridae 33.	Mordellidae 37.
Bostrychidae 35.	Endomychidae 30.	Mycetophagidae 30.
Buprestidae 35.	Erotylidae 29.	Nemonychidae 51.
Byrrhidae 33.	Eucnemidae 35.	Nitidulidae 27.
Byturidae 27.	Georyssidae 33.	Oedemeridae 36.
Cantharidae 25.	Gyrinidae 13.	Ostomidae 27.
Carabidae 5.	Haliplidae 10.	Phalacridae 29.
Cerambycidae 38.	Helodidae 32.	Pselaphidae 20.
Chrysomelidae 40.	Heteroceridae 33.	Ptinidae 35.
Cicindelidae 5.	Histeridae 23.	Pyrochroidae 36.
Cisidae 30.	Hydrophilidae 23.	Pythidae 36.
Cleridae 26.	Hylophilidae 37.	Scarabaeidae 52.
Coccinellidae 31.	Ipidae 51.	Scaphidiidae 22.
Colydiidae 30.	Lariidae 45.	Scydmaenidae 21.
Corylophidae 22.	Lagriidae 37.	Silphidae 21.
Cryptophagidae 28.	Lathridiidae 29.	Sphindidae 30.
Cucujidae 28.	Liodidae 22.	Staphylinidae 13.
Curculionidae 45.	Lucanidae 52.	Tenebrionidae 38.
Dascillidae 33.	Lymexylidae 35.	Trichopterygidae 22.

Alphabetisches Verzeichnis der Familien.

Alleculidae 38.	Dermestidae 33.	Lyctidae 35.
Anobiidae 36.	Dryopidae 32.	Melandryidae 37.
Anthicidae 37.	Dytiscidae 11.	Meloidae 37.
Anthribidae 45.	Elateridae 33.	Mordellidae 37.
Bostrychidae 35.	Endomychidae 30.	Mycetophagidae 30.
Buprestidae 35.	Erotylidae 29.	Nemonychidae 51.
Byrrhidae 33.	Eucnemidae 35.	Nitidulidae 27.
Byturidae 27.	Georyssidae 33.	Oedemeridae 36.
Cantharidae 25.	Gyrinidae 13.	Ostomidae 27.
Carabidae 5.	Haliplidae 10.	Phalacridae 29.
Cerambycidae 38.	Helodidae 32.	Pselaphidae 20.
Chrysomelidae 40.	Heteroceridae 33.	Ptinidae 35.
Cicindelidae 5.	Histeridae 23.	Pyrochroidae 36.
Cisidae 30.	Hydrophilidae 23.	Pythidae 36.
Cleridae 26.	Hylophilidae 37.	Scarabaeidae 52.
Coccinellidae 31.	Ipidae 51.	Scaphidiidae 22.
Colydiidae 30.	Lariidae 45.	Scydmaenidae 21.
Corylophidae 22.	Lagriidae 37.	Silphidae 21.
Cryptophagidae 28.	Lathridiidae 29.	Sphindidae 30.
Cucujidae 28.	Liodidae 22.	Staphylinidae 13.
Curculionidae 45.	Lucanidae 52.	Tenebrionidae 38.
Dacillidae 33.	Lymexylidae 35.	Trichopterygidae 22.

Alphabetisches Verzeichnis der Gattungsnamen.

- | | | |
|--|--|--|
| <p>Abdera 37.
 Acalyptus 49.
 Acanthocinus 39.
 Acanthoderes 39.
 Acidota 14.
 Acilius 13.
 Acmaeops 38.
 Acritus 23.
 Actobius 16.
 Acupalpus 8.
 Adalia 31.
 Adonia 31.
 Adrastus 34.
 Aegialia 53.
 Agabus 12.
 Agapanthia 39.
 Agathidium 22.
 Agelastica 42.
 Agonum 10.
 Agrilus 35.
 Agriotes 34.
 Aleochara 20.
 Allecula 38.
 Allosterna 39.
 Amalus 48.
 Amara 8.
 Amphicyllis 22.
 Amphimallon 53.
 Amphotis 27.
 Anacaena 24.
 Anaesthetis 39.
 Anaglyptus 39.
 Anaspis 37.
 Anatis 31.
 Anisodactylus 8.
 Anisosticta 31.
 Anisotoma 22.
 Anisoxya 37.
 Anobium 36.
 Anomala 53.
 Anoncodes 36.
 Anoplus 49.
 Anthaxia 35.
 Antherophagus 28.
 Anthicus 37.
 Anthobium 14.
 Anthocomus 26.
 Anthonomus 49.
 Anthophagus 14.</p> | <p>Anthracus 8.
 Anthrenus 33.
 Anthribus 45.
 Aphidecta 31.
 Aphodius 52.
 Aphthona 44.
 Apion 50.
 Apoderus 51.
 Aromia 39.
 Arpedium 14.
 Asaphidion 6.
 Asemum 39.
 Aspidiphorus 30.
 Astenus 15.
 Astilbus 20.
 Atemeles 20.
 Atheta 19.
 Athous 34.
 Atomaria 29.
 Attagenus 33.
 Attelabus 51.
 Autalia 19.
 Axinotarsus 26.</p> <p>Badister 7.
 Bagous 47.
 Balaninus 49.
 Balanobius 49.
 Baptolinus 16.
 Baris 48.
 Barynotus 46.
 Batophila 44.
 Batrisodes 20.
 Bembidion 6.
 Berosus 24.
 Biblopectus 20.
 Bidessus 11.
 Blaps 38.
 Blechrus = Microlestes
 10.
 Bledius 14.
 Blethisa 6.
 Blithophaga 21.
 Bolitobius 18.
 Bostrychus 35.
 Bothrideres 33.
 Brachonyx 49.
 Brachyderes 46.
 Brachypterus 27.</p> | <p>Brachysomus 46.
 Brachygluta 20.
 Bradycellus 8.
 Brosicus 6.
 Bruchidius 45.
 Bruchus 45.
 Bryaxis 20.
 Bryocharis 18.
 Bryoporus 18.
 Byctiscus 51.
 Byrrhus 33.
 Bythinus 20.
 Byturus 27.</p> <p>Caccobius 53.
 Caenocara 36.
 Caenoptera 39.
 Cafius 16.
 Calandra 49.
 Calathus 9.
 Callidium 39.
 Calodera 20.
 Calosoma 5.
 Calvia 32.
 Campylus 35.
 Cantharis 25.
 Carabus 5.
 Carcinops 23.
 Cardiophorus 34.
 Cassida 44.
 Cateretes 27.
 Catops 21.
 Cerambyx 39.
 Ceratophyus 53.
 Cercyon 25.
 Cerylon 30.
 Cetonia 54.
 Ceutorrhynchidius 48.
 Ceutorrhynchus 48.
 Chaetarthria 24.
 Chaetocnema 43.
 Chalcoides 43.
 Chalcophora 35.
 Charopus 26.
 Chilocorus 32.
 Chlaenius 7.
 Chlorophanus 46.
 Choleva 21.
 Chromoderus 46.</p> |
|--|--|--|

- Chrysanthia 36.
 Chrysomela 41.
 Cicindela 5.
 Cicones 30.
 Cidnorrhinus 48.
 Cionus 49.
 Cis 30.
 Cleonus 46.
 Clivina 6.
 Clytra 40.
 Clytus 39.
 Cnemidotus 11.
 Cneorrhinus 46.
 Coccinella 31.
 Coccidula 32.
 Coelambus 11.
 Coeliodes 48.
 Coelostoma 24.
 Colaphus 41.
 Colenis 22.
 Colon 21.
 Colymbetes 13.
 Coniocleonus 46.
 Conosoma 18.
 Copelatus 12.
 Copris 53.
 Coprophilus 14.
 Coptocephala 40.
 Corticaria 29.
 Cortodera 38.
 Corylophus 22.
 Corymbites 33.
 Corynetes 36.
 Cossonus 47.
 Creophilus 17.
 Crepidodera 43.
 Criocephalus 39.
 Crioceris 40.
 Cryphalus 51.
 Cryptarcha 28.
 Crypticus 38.
 Cryptobium 16.
 Cryptocephalus 41.
 Cryptohypnus 34.
 Cryptophagus 28.
 Cryptopleurum 25.
 Cryptorrhynchus 47.
 Crypturgus 51.
 Cybister 13.
 Cychramus 28.
 Cychrus 5.
 Cylloides 28.
 Cymbiodyta 24.
 Cymindis 10.
 Cyphon 32.
- Cyrtusa 22.
 Cytillus 33.
- Dacne 29.
 Danacaea 26.
 Dascillus 33.
 Dasytes 26.
 Deleaster 14.
 Demetrias 10.
 Dendrophilus 23.
 Dermestes 33.
 Diacanthus 34.
 Diachromus 8.
 Diaperis 38.
 Dibolia 44.
 Diastictus 52.
 Dictyopterus 25.
 Diodyrrhynchus 51.
 Diplocoelus 29.
 Ditoma 30.
 Dolichosoma 26.
 Dolichus 9.
 Dolopius 34.
 Donacia 40.
 Dorcatoma 36.
 Dorcus 52.
 Dorytomus 47.
 Dromius 10.
 Dryocoetes 52.
 Dryophilus 36.
 Dryophthorus 47.
 Dryops 32.
 Dyschirius 6.
 Dytiscus 13.
- Ebaeus 26.
 Eccoptogaster 51.
 Elaphrus 6.
 Elater 34.
 Eledona 38.
 Elleschus 49.
 Emus 17.
 Endomychus 30.
 Enicmus 29.
 Ennearthron 30.
 Epaphius 7.
 Ephistemus 29.
 Epithrix 43.
 Epuraea 27.
 Eremotes 47.
 Ergates 38.
 Errirrhinus 47.
 Ernobius 36.
 Euaesthetus 15.
 Eubria 32.
- Encinetus 32.
 Euglenes 37.
 Eustrophus 37.
 Exocentrus 39.
 Exochomus 32.
- Falagria 19.
- Galeruca 43.
 Galerucella 43.
 Gauropterus 16.
 Gastroidea 41.
 Georyssus 33.
 Geotrupes 53.
 Glischrochilus 28.
 Gnathoncus 23.
 Gnorimus 54.
 Gonodera 38.
 Grammoptera 39.
 Graphoderes 13.
 Grobberia 29.
 Gronops 46.
 Grypidius 47.
 Gymnetron 49.
 Gymnusa 18.
 Gynandrophthalma 38.
 Gyrimus 13.
 Gyrophaena 18.
- Habrocerus 18.
 Hadrotoma 33.
 Halipus 10.
 Hallomenus 37.
 Haltia 44.
 Halyzia 31.
 Haplocnemus 26.
 Haploderus 14.
 Harpalus 7.
 Hedobia 36.
 Helochares 24.
 Helodes 32.
 Helophorus 23.
 Helops 38.
 Heptaulacus 53.
 Heterocerus 33.
 Heterostomus 27.
 Heterothops 17.
 Hippodamia 31.
 Hippuriphila 43.
 Hispella 44.
 Hister 23.
 Hoplia 53.
 Hydaticus 13.
 Hydnobius 22.
 Hydraena 24.

- Hydrobius 24.
 Hydrochus 24.
 Hydronomus 47.
 Hydrophilus 24.
 Hydroporus 11.
 Hydrothassa 42.
 Hydrous 24.
 Hygronoma 18.
 Hygrotus 11.
 Hylastes 51.
 Hylecoetus 35.
 Hylesinus 51.
 Hylobius 46.
 Hylotrupes 39.
 Hylurgus 51.
 Hyperaspis 32.
 Hyphydrus 11.
 Hypnoidus 34.
 Hypocassida 44.
 Hypocyrtus 18.

 Ilybius 12.
 Ilyobates 20.
 Ips 51.
 Ischnomera 36.
 Isorhipis 35.

 Labidostomis 40.
 Laccophilus 12.
 Laccobius 24.
 Lacon 33.
 Laemophloeus 28.
 Laemostenus 9.
 Lagria 37.
 Lamia 39.
 Lanpyris 25.
 Larinus 46.
 Lathridius 29.
 Lathrimaeum 14.
 Lathrobium 16.
 Lebia 10.
 Leistus 6.
 Lema 40.
 Leptacinus 16.
 Leptura 38.
 Leptusa 19.
 Lepyrus 46.
 Lesteva 14.
 Leucoparyphus 18.
 Limnebius 24.
 Limnobaris 49.
 Limnoxenus 24.
 Limonius 34.
 Liocola 54.
 Liodes 22.

 Liophloeus 46.
 Liopus 39.
 Liosoma 46.
 Lissodema 36.
 Litargus 30.
 Lithocharis 16.
 Lixus 46.
 Lochmaea 43.
 Longitarsus 44.
 Lorocera 6.
 Lucanus 52.
 Luperus 42.
 Lyctus 35.
 Lygistropterus 25.
 Lymexylon 35.
 Lytta 37.

 Magdalis 50.
 Malachius 26.
 Maladera 53.
 Malthinus 26.
 Malthodes 26.
 Mantura 43.
 Marmaropus 48.
 Masoreus 10.
 Mecinus 49.
 Medon 16.
 Megarthrus 13.
 Megasternum 25.
 Megatoma 33.
 Melandrya 37.
 Melanimon 38.
 Melanophthalma 30.
 Melanotus 34.
 Melasis 35.
 Melasoma 42.
 Meligethes 27.
 Meloë 37.
 Melolontha 53.
 Metabletes 10.
 Miarus 49.
 Micraspis 31.
 Micrelus 48.
 Microcara 32.
 Microglossa 20.
 Microlestes 10.
 Micropeplus 13.
 Miscodera 6.
 Monochamus 39.
 Mononychus 47.
 Monotoma 28.
 Mordella 37.
 Mordellistena 37.
 Morychus 33.
 Mycetaea 30.

 Mycetochara 38.
 Mycetophagus 30.
 Mycetoporus 17.
 Myelophilus 51.
 Myllaena 18.
 Myrmecoxenus 30.
 Myrrha 31.
 Mysia 31.

 Nanophyes 50.
 Nargus 21.
 Nebria 6.
 Necrobia 26.
 Necrodes 21.
 Necrophorus 21.
 Neobisnius 16.
 Nephus 32.
 Neuraphes 21.
 Niptus 35.
 Nitidula 27.
 Notaris 47.
 Noterus 12.
 Notiophilus 6.
 Notothecta 20.
 Notoxus 37.
 Nudobius 16.

 Oberea 39.
 Ocalea 20.
 Ochthebius 24.
 Octotemnus 30.
 Oeys 7.
 Odacantha 10.
 Oeceptoma 21.
 Oedemera 36.
 Olibrus 29.
 Oligomerus 36.
 Oligota 18.
 Olisthopus 10.
 Olocrates 38.
 Olophrum 14.
 Omalium 14.
 Omophlus 38.
 Omophron 6.
 Omosiphora 27.
 Omosita 27.
 Oniticellus 53.
 Ontholestes 17.
 Onthophagus 53.
 Onthophilus 23.
 Oodes 7.
 Ootypus 29.
 Opatrum 38.
 Opetiopalpus 26.
 Ophonus 7.

- Apilo 26.
 Orchesia 37.
 Orchestes 49.
 Orectochilus 13.
 Orobitis 48.
 Orthocerus 30.
 Orthoperus 22.
 Oryctes 54.
 Osmoderma 54.
 Othius 16.
 Otiorrhynchus 45.
 Oxymirus 38.
 Oxyomus 52.
 Oxypoda 20.
 Oxyporus 15.
 Oxytelus 14.

 Paederus 15.
 Panagaeus 7.
 Paramecosoma 28.
 Paromalus 23.
 Patrobus 7.
 Peltis 27.
 Phaedon 42.
 Phalacrus 29.
 Phausis 25.
 Philonthus 17.
 Philydrus 24.
 Phloeocharis 13.
 Phloeonomus 14.
 Phloeophilus 26.
 Phloeopora 20.
 Phosphaenus 25.
 Phosphuga 22.
 Phyllobius 45.
 Phyllobrotica 42.
 Phylloocta 42.
 Phyllodrepa 14.
 Phyllopertha 53.
 Phyllotreta 44.
 Phymatodes 39.
 Phytobius 48.
 Phytodecta 42.
 Phytoecia 39.
 Phytomonus 46.
 Pissodes 47.
 Pityogenes 51.
 Pityophagus 28.
 Pityophthorus 51.
 Plagioderia 42.
 Plagionotus 39.
 Platambus 12.
 Plateumaris 40.
 Platycis 25.
 Platynaspis 32.

 Platypus 52.
 Platyrhinus 45.
 Platysoma 23.
 Platystethus 14.
 Platystomus 45.
 Plegaderus 23.
 Pocadius 23.
 Podabrus 25.
 Podagrica 43.
 Pogonochaerus 39.
 Polydrosus 45.
 Polyphylla 53.
 Poophagus 48.
 Porcinolus 33.
 Potosia 54.
 Prasocuris 42.
 Pria 27.
 Prionus 38.
 Prionychus 38.
 Procrustes = Carabus 5.
 Pronomaea 18.
 Propylaea 32.
 Prosternon 34.
 Prostomis 28.
 Proteinus 14.
 Psammobius 52.
 Psammoecus 28.
 Pselaphus 21.
 Psylliodes 43.
 Ptenidium 22.
 Pterostichus 9.
 Ptilinus 36.
 Ptinus 35.
 Ptomaphagus 21.
 Pullus 32.
 Pyrochroa 36.
 Pyropterus 25.
 Pytho 36.

 Quedius 17.

 Reichenbachia 20.
 Rhagium 38.
 Rhagonycha 26.
 Rhamphus 49.
 Rhantus 12.
 Rhinomacer 51.
 Rhinoncus 48.
 Rhinosimus 36.
 Rhizobius 32.
 Rhizophagus 28.
 Rhynchites 51.
 Rhyncolus 47.
 Rhyssenus 52.

 Saperda 39.
 Saprinus 23.
 Scaphidium 22.
 Scaphosoma 22.
 Sciaphilus 46.
 Scirtes 32.
 Scopaeus 16.
 Scydmaenus 21.
 Scymnus 32.
 Serica 53.
 Sericoderus 22.
 Sericus 34.
 Sibiria 49.
 Silis 36.
 Silpha 21.
 Silvanus 28.
 Simplicaria 33.
 Sinodendron 52.
 Sipalia 20.
 Sitodrepa 36.
 Sitona 46.
 Soronia 27.
 Spercheus 24.
 Spermophagus 45.
 Sphaeridium 25.
 Sphaeriesthes 36.
 Sphaeroderma 44.
 Sphaerosoma 30.
 Sphindus 30.
 Sphodrus 9.
 Spondylis 38.
 Staphylinus 17.
 Stenichnus 21.
 Stenocarus 48.
 Stenochorus 38.
 Stenolophus 8.
 Stenostola 39.
 Stenus 15.
 Stilicus 15.
 Stilbus 29.
 Stomis 9.
 Strophosomus 46.
 Subcoccinella 31.
 Syncalypta 33.
 Synchrona 30.
 Synuchus 9.
 Systemocerus 52.

 Tachinus 18.
 Tachyporus 18.
 Tachypus = Asaphidion 6.
 Tachys 7.
 Tachyta 7.
 Tachyusa 19.

Tanymecus 46.	Tomoxia 37.	Tychius 49.
Tanysphyrus 47.	Trachodes 46.	Tychus 21.
Taphrorychus 52.	Trachyploeus 46.	Typhaea 30.
Tapinotus 43.	Trachys 35.	
Telmatophilus 28.	Trechus 7.	Valgus 54.
Tenebrio 38.	Trichius 54.	
Tetraplatypus 8.	Trichocellus 8.	Xantholinus 16.
Tetratoma 37.	Trichonyx 20.	Xestobium 36.
Tetropium 39.	Trichopteryx 22.	Xyleborus 52.
Tetrops 39.	Trinodes 33.	Xyletinus 36.
Thalycra 28.	Triplax 29.	Xylita 37.
Thanasimus 26.	Tritoma 29.	Xylodrepa 21.
Thanatophilus 21.	Trixagus 35.	Xylodromus 14.
Thea 31.	Trogoderma 33.	Xyloterus 52.
Thectura 18.	Trogophloeus 14.	Xylotrechus 39.
Thiasophila 20.	Trogosita 27.	
Tillus 26.	Trox 52.	Zeugophora 40.
Tiresias 33.	Trypopytis 36.	Zyras 20.



Benachrichtigung.

Briefe, Mitteilungen und Anfragen an den Entomologischen Verein oder die Redaktion der Entomologischen Zeitung sind zu richten an den Vorsitzenden des Vereins

Herrn Prof. **L. Krüger**,
Stettin, Naturhistorisches Museum, Hakenterrasse.

Alle Geldsendungen sind zu richten an den Kassenwart des Vereins

Herrn Rektor **Gustav Schroeder**,
Stettin, Birkenallee 15.

Bücher und Zeitschriften sind zu senden an den Bücherwart des Vereins

Herrn Konservator **E. Schmidt**,
Stettin, Naturhistorisches Museum, Hakenterrasse.

Bücher zur Besprechung und Inserate sind an den Vorsitzenden zu richten; Adresse wie oben.

Preis dieses Jahrganges 15 M.

Ältere Jahrgänge werden für 12 M. abgegeben.
